

Betriebsanleitung

Version 1.6.4

Metallbandsäge

○ **OPTI** **saw**[®]
S 181
3300181



○ **OPTI** **saw**[®]
S 181G
3300182





Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	
1.1	Typschilder	5
1.2	Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	6
1.2.1	Gefahren-Klassifizierung	6
1.2.2	Weitere Piktogramme	6
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.4	Gefahren, die von der Metallbandsäge ausgehen können	8
1.5	Qualifikation des Personals	9
1.5.1	Zielgruppe	9
1.5.2	Autorisierte Personen	10
1.6	Sicherheitsmaßnahmen während des Betriebs	10
1.7	Sicherheitseinrichtungen	11
1.7.1	Sägebügel	11
1.8	Verbots-, Gebots- und Warnschilder	11
1.9	Sicherheitsüberprüfung	12
1.10	Körperschutzmittel	12
1.11	Sicherheit während des Betriebs	13
1.12	Sicherheit bei der Instandhaltung	13
1.12.1	Abschalten und Sichern der Metallbandsäge	13
1.12.2	Verwenden von Hebezeugen	14
1.12.3	Mechanische Wartungsarbeiten	14
1.13	Unfallbericht	14
1.14	Elektrik	14
1.15	Prüffristen	15
2	Technische Daten	
2.1	Elektrischer Anschluss	16
2.2	Allgemein	16
2.3	Abmessungen	16
2.4	Sägebandgeschwindigkeit	16
2.5	Umgebungsbedingungen	16
2.6	Betriebsmittel	16
2.8	Emissionen	17
2.7	Kühlmittelpumpe	17
3	Anlieferung, Innerbetrieblicher Transport, Montage und Inbetriebnahme	
3.1	Hinweise zu Transport, Aufstellung, Inbetriebnahme	19
3.1.1	Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport	19
3.2	Lieferumfang	20
3.3	Lagerung	20
3.4	Aufstellen und Montieren	20
3.4.1	Anforderungen an den Aufstellort	20
3.5	Montieren	20
3.5.1	Räder	21
3.5.2	Standfuss und Transportgriff	21
3.5.3	Materialanschlag	21
3.5.4	Transportsicherung	21
3.6	Erste Inbetriebnahme	22
3.7	Prüfungen	22
3.7.1	Richtung der Sägezähne	22
3.7.2	Kontrolle Bandführungsrollen	22
3.7.3	Bandführungslager Sägeband	22
3.7.4	Sägebandspannung	23
3.7.5	Stromversorgung	23



4	Bedienung	
4.1	Bedien- und Anzeigeelemente S181	24
4.2	Bedien- und Anzeigeelemente S181G	25
4.3	Sicherheit	25
4.4	Werkstück einlegen	26
4.4.1	Spannkapazität erhöhen	27
4.5	Sägebandführung einstellen.....	27
4.6	Sägebandgeschwindigkeit.....	28
4.6.1	Einstellen der Sägebandgeschwindigkeit - S181	28
4.6.2	Geschwindigkeitstabelle S181	28
4.6.3	Einstellen der Sägebandgeschwindigkeit - S181G	29
4.7	Sägebandgeschwindigkeiten.....	29
4.8	Kühlmitteleinrichtung	29
4.9	Metallbandsäge einschalten	30
4.9.1	Endlagenschalter	30
4.10	Hydraulischer Vorschub	30
4.10.1	Sägebügeldruck	31
5	Instandhaltung	
5.1	Sicherheit	32
5.1.1	Vorbereitung.....	32
5.1.2	Wiederinbetriebnahme	33
5.2	Inspektion und Wartung	33
5.3	Instandsetzung	41
5.3.1	Kundendiensttechniker.....	41
6	Störungen	
6.1	Störungen an der Metallbandsäge	42
7	Anhang	
7.1	Urheberrecht	43
7.2	Terminologie/Glossar	43
7.3	Änderungsinformationen Betriebsanleitung	43
7.4	Mangelhaftungsansprüche / Garantie	44
7.5	Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:	44
7.5.1	Außerbetriebnehmen	45
7.5.2	Entsorgung der Neugeräte-Verpackung	45
7.5.3	Entsorgung des Altgerätes.....	45
7.5.4	Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten.....	45
7.5.5	Entsorgung der Schmiermittel und Kühlschmierstoffe	46
7.6	Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	46
7.7	Produktbeobachtung	46
8	Ersatzteile - Spare parts	
8.1	Ersatzteilbestellung - Ordering spare parts	48
8.2	Hotline Ersatzteile - Spare parts Hotline	48
8.3	Service Hotline	48
8.4	S181 - Ersatzteile - Spare parts	49
8.4.1	Ersatzteilzeichnung - Explosion drawing 1.....	49
8.4.2	Ersatzteilzeichnung - Explosion drawing 2.....	50
8.4.3	Ersatzteilliste - Spare parts list - S181	51
8.5	S181 G - Ersatzteile - Spare parts	57
8.5.1	Ersatzteilzeichnung 1 - Explosion drawing 1.....	57
8.5.2	Ersatzteilzeichnung 2 - Explosion drawing 2.....	58
8.5.3	Ersatzteilzeichnung Getriebe 712 AGN - Spare parts drawing gear 712 AGN.....	59
8.5.4	Ersatzteilzeichnung Getriebe 712 G - Spare parts drawing gear 712 G.....	60
8.5.5	Ersatzteilliste - Spare parts list - S181G	61
8.6	Schaltplan - Wiring diagram	67



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von OPTIMUM.

OPTIMUM Metallbearbeitungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die die Maschine bedienen, immer vorher die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig im Bereich der Maschine auf.

Informationen

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Maschine. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und der Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Maschine fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu deren wirtschaftlichen Betrieb sowie deren langer Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Maschine abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Maschine können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit der Maschine.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler oder direkt mit OPTIMUM in Verbindung.

Optimum Maschinen Germany GmbH

Dr.- Robert - Pfleger - Str. 26

D-96103 Hallstadt

Fax (+49)0951 / 96555 - 888

Mail: info@optimum-maschinen.de

Internet: www.optimum-maschinen.de



1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Metallbandsäge fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder sowie die Warnhinweise an der Metallbandsäge.

Bei der Installation, Bedienung, Wartung und Reparatur der Metallbandsäge sind die Europäischen Normen zu beachten.

Für die noch nicht in das jeweilige nationale Landesrecht umgesetzten Europäischen Normen sind die noch gültigen landesspezifischen Vorschriften anzuwenden.

Falls erforderlich, müssen vor der Inbetriebnahme der Metallbandsäge entsprechende Maßnahmen zur Einhaltung der landesspezifischen Vorschriften ergriffen werden.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe der Metallbandsäge auf.

INFORMATION

Können Sie Probleme nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, fragen Sie an bei:

Optimum Maschinen Germany GmbH
Dr. Robert-Pfleger-Str. 26

D- 96103 Hallstadt

E-Mail: info@optimum-maschinen.de



1.1 Typschilder

S 181		OPTIMUM® MASCHINEN - GERMANY		Optimum Maschinen Germany GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
	Metallbandsäge		330 0181		0,75 kW 400 V ~ 50 Hz
	Metal belt saw		130 kg		2.362 x 19 x 0,9 mm
	Sierra de cinta para metal		21/33,5/45/50 m/min		SN
	Scie		20		www.optimum-maschinen.de
	Tsegatrici a nastro per metalli				
	Metallbandsav				
	Pásová pila				
	Metallivannesaha				
	Πριονοκοπέλα				
	Szalagfűrészgép				
	Zaagmachine				
	Przecinarki taemowe				
	Serras de Fita				
	Ферáстрáу сá бándá металlicá				
	Pásová pila				
	Metal Şerit Testere				

S 181G		OPTIMUM® MASCHINEN - GERMANY		Optimum Maschinen Germany GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
	Metallbandsäge		330 0182		0,75 kW 400 V ~ 50 Hz
	Metal belt saw		130 kg		2.362 x 19 x 0,9 mm
	Sierra de cinta para metal		82 m/min		SN
	Scie		20		www.optimum-maschinen.de
	Tsegatrici a nastro per metalli				
	Metallbandsav				
	Pásová pila				
	Metallivannesaha				
	Πριονοκοπέλα				
	Szalagfűrészgép				
	Zaagmachine				
	Przecinarki taemowe				
	Serras de Fita				
	Ферáстрáу сá бándá металlicá				
	Pásová pila				
	Metal Şerit Testere				

S181_S181G_DE_1.fm



1.2 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

1.2.1 Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird.
	WARNUNG!	Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen.
	VORSICHT!	Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einen Eigentumsschaden führen könnte.
	ACHTUNG!	Situation, die zu einer Beschädigung der Maschine und des Produkts sowie zu sonstigen Schäden führen könnte. Kein Verletzungsrisiko für Personen.
	INFORMATION	Anwendungstips und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Wir ersetzen bei konkreten Gefahren das Piktogramm



allgemeine Gefahr



durch eine
Warnung vor



Handverletzungen,



gefährlicher
elektrischer
Spannung,

oder



rotierenden Teilen.

1.2.2 Weitere Piktogramme



Warnung Rutschgefahr!



Warnung Stolpergefahr!



Warnung heiße Oberfläche!



Warnung biologische
Gefährdung!



Warnung vor
automatischem Anlauf!



Warnung Kippgefahr!



Warnung schwebende
Lasten!



Einschalten verboten!



Vor Inbetriebnahme
Betriebsanleitung lesen!



Netzstecker ziehen!



Schutzbrille tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Schutzanzug tragen!



Gehörschutz tragen!



Achten Sie auf den Schutz
der Umwelt!



Adresse des
Ansprechpartners

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatz

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Metallbandsäge

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden die Maschine und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion der Maschine beeinträchtigt sein.**



Die Maschine ist für den Einsatz in nicht explosionsgefährdeter Umgebung konstruiert und gebaut.

Die Maschine ist für das Sägen von kaltem Metall, Guß- und Kunststoffen, oder anderen nicht gesundheitsgefährlichen oder nicht stauberzeugenden Werkstoffen konstruiert und gebaut.

Mit der Metallbandsäge darf kein Holz bearbeitet werden.

Die Form der Werkstücke muss so gestaltet sein, dass ein sicheres Einspannen im Maschinenschraubstock gegeben und ein Herausspringen des Werkstücks während dem Sägevorgang ausgeschlossen ist.

Die Metallbandsäge darf nur in trockenen und belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.

Wird die Metallbandsäge anders als oben angeführt eingesetzt, ohne Genehmigung der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH verändert, wird die Metallbandsäge nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.

Verwendung nicht
mehr
bestimmungsgemäß!

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch nicht von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH genehmigte konstruktive, technische oder verfahrenstechnische Änderungen auch die Garantie erlischt.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Grenzen der Metallbandsäge einhalten,
- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

☞ Technische Daten auf Seite 16

Für das Erreichen der erforderlichen Schnittleistung und Winkeltoleranz ist die richtige Wahl des Sägebands, Vorschubs, Schnittdrucks, der Schnittgeschwindigkeit und des Kühlmittels von entscheidender Bedeutung.

WARNUNG!

Schwerste Verletzungen.

Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte der Metallbandsäge sind verboten! Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung der Metallbandsäge führen.



1.4 Gefahren, die von der Metallbandsäge ausgehen können.

Die Metallbandsäge wurde einer Sicherheitsprüfung (Gefährdungsanalyse mit Risikobeurteilung) unterzogen. Die auf dieser Analyse aufbauende Konstruktion und Ausführung entsprechen dem Stand der Technik.

Dennoch bleibt noch ein Restrisiko bestehen, denn die Metallbandsäge arbeitet mit,

- elektrischen Spannungen und Strömen,
- einem umlaufendem Metallbandsägeblatt.

Das Risiko für die Gesundheit von Personen durch diese Gefährdungen haben wir konstruktiv und durch Sicherheitstechnik minimiert.

Bei Bedienung und Instandhaltung der Metallbandsäge durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von der Metallbandsäge ausgehen.

INFORMATION

Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

Trennen Sie die Metallbandsäge immer von der elektrischen Stromversorgung, wenn Sie Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.

WARNUNG!

Die Metallbandsäge darf nur mit funktionierenden Sicherheitseinrichtungen betrieben werden.

Schalten Sie die Metallbandsäge sofort ab, wenn Sie feststellen, dass eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft oder demontiert ist!

Alle betreiberseitigen Zusatzanlagen müssen mit den vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet sein.

Sie als Betreiber sind dafür verantwortlich!

☞ Sicherheitseinrichtungen auf Seite 11





1.5 Qualifikation des Personals

1.5.1 Zielgruppe

Dieses Handbuch wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Metallbandsäge.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an der Maschine (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

Ziehen Sie den Netzstecker der Metallbandsäge stets ab. Dadurch verhindern Sie den Betrieb durch Unbefugte.

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:



Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.



1.5.2 Autorisierte Personen

WARNUNG!

Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten der Metallbandsäge entstehen Gefahren für Menschen, Sachen und Umwelt.



Nur autorisierte Personen dürfen an der Metallbandsäge arbeiten!

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle die Maschine betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheits- und gefahrenbewußt arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Pflichten des
Betreibers

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit der Metallbandsäge erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

Pflichten des
Bedieners

Für Arbeiten an folgenden Maschinenteilen gelten zusätzliche Anforderungen:

- Elektrische Bauteile oder Betriebsmittel:
Nur eine Elektrofachkraft oder Leitung und Aufsicht durch eine Elektrofachkraft.
Vor der Durchführung von Arbeiten an elektrischen Bauteilen oder Betriebsmitteln sind folgende Maßnahmen in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.
- Allpolig abschalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit prüfen

1.6 Sicherheitsmaßnahmen während des Betriebs

VORSICHT!

Gefahr durch das Einatmen gesundheitsgefährdender Stäube und Nebel.

Abhängig von den zu bearbeitenden Werkstoffen und den dabei eingesetzten Hilfsmitteln, können Stäube und Nebel entstehen, die ihre Gesundheit gefährden.

Sorgen Sie dafür, dass die entstehenden, gesundheitsgefährdenden Stäube und Nebel sicher am Entstehungsort abgesaugt und aus dem Arbeitsbereich weggeleitet oder gefiltert werden. Verwenden Sie dazu eine geeignete Absauganlage.





1.7 Sicherheitseinrichtungen

Betreiben Sie die Metallbandsäge nur mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen.

Setzen Sie die Metallbandsäge sofort still, wenn eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft ist oder unwirksam wird.

Sie sind dafür verantwortlich!

Nach dem Ansprechen oder des Defektes einer Sicherheitseinrichtung dürfen Sie die Metallbandsäge erst dann wieder benutzen, wenn Sie

- die Ursache der Störung beseitigt haben,
- sich überzeugt haben, dass dadurch keine Gefahr für Personen oder Sachen entsteht.

WARNUNG!

Wenn Sie eine Sicherheitseinrichtung überbrücken, entfernen oder auf andere Art außer Funktion setzen, gefährden Sie sich und andere an der Metallbandsäge arbeitende Menschen. Mögliche Folgen sind



- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile,
- Berühren von drehenden und umlaufenden Teilen,
- ein tödlicher Stromschlag,

Die Metallbandsäge hat folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Einen Not HaltTaster,
- eine Schutzabdeckung der Keilriemen an der Metallbandsäge S181,
- ein Sägeblattgehäuse mit Schutzabdeckung auf der Rückseite.

WARNUNG!

Die zur Verfügung gestellten und mit der Maschine ausgelieferten, trennenden Schutzvorrichtungen sind dazu bestimmt, die Risiken des Herausschleuderns von Werkstücken bzw. den Bruchstücken von Werkzeug oder Werkstück herabzusetzen, jedoch nicht, diese vollständig zu beseitigen. Arbeiten Sie stets umsichtig und beachten Sie die Grenzwerte ihres Zerspanungsprozesses.



1.7.1 Sägebügel

Der Sägebügel der Metallbandsäge ist auf der Rückseite mit einer fest verschraubten Schutzabdeckung versehen. Die Schutzabdeckung deckt die Bandführungsrollen und das umlaufende Sägeblatt ab.

Schließen und Verschrauben Sie alle Schutzabdeckungen vor dem Wiedereinschalten der Metallbandsäge.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr! Die Sägebandzähne sind scharf. Arbeiten Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Abdeckung auf der Rückseite abnehmen und das Sägeband wechseln.



1.8 Verbots-, Gebots- und Warnschilder

INFORMATION

Alle Warnschilder müssen lesbar sein. Kontrollieren Sie diese regelmäßig.





1.9 Sicherheitsüberprüfung

- ➔ Überprüfen Sie die Metallbandsäge mindestens einmal pro Schicht. Melden Sie Schäden oder Mängel und Veränderungen im Betriebsverhalten sofort der verantwortlichen Führungskraft.
- ➔ Überprüfen Sie alle Sicherheitseinrichtungen
 - zu Beginn jeder Schicht (bei unterbrochenem Betrieb),
 - einmal wöchentlich (bei durchgehendem Betrieb),
 - nach jeder Wartung und Instandsetzung.
- ➔ Überprüfen Sie, ob die Verbots-, Warn- und Hinweisschilder sowie die Markierungen auf der Metallbandsäge
 - lesbar sind (evtl. reinigen),
 - vollständig sind.

INFORMATION

Benutzen Sie die nachfolgende Übersicht, um die Prüfungen zu organisieren.



Allgemeine Überprüfung		
Einrichtung	Prüfung	OK
Schutzabdeckungen	Montiert, fest verschraubt und nicht beschädigt	
Schilder, Markierungen	Installiert und lesbar	
Datum:	Prüfer (Unterschrift):	

Funktionsprüfung		
Einrichtung	Prüfung	OK
Not HaltTaster	Nach dem Betätigen des Not HaltTasters muss die Metallbandsäge abschalten.	
Datum:	Prüfer (Unterschrift):	

1.10 Körperschutzmittel

Bei bestimmten Arbeiten benötigen Sie Körperschutzmittel als Schutzausrüstung. Diese sind:

- Schutzhelm,
- Schutzbrille oder Gesichtsschutz,
- Schutzhandschuhe,
- Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen,
- Gehörschutz.

Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn davon, dass die vorgeschriebene Ausrüstung am Arbeitsplatz verfügbar ist.

VORSICHT!

Verunreinigte, unter Umständen kontaminierte Körperschutzmittel können Erkrankungen auslösen.

Reinigen Sie Ihre Körperschutzmittel

- nach jeder Verwendung,
- regelmäßig einmal wöchentlich.





Körperschutzmittel für spezielle Arbeiten

Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen: Tragen Sie bei allen Arbeiten, bei denen Ihr Gesicht und die Augen gefährdet sind, einen Helm mit Gesichtsschutz.



Verwenden Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie scharfkantige Teile in die Hand nehmen.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe, wenn Sie schwere Teile an-, abbauen oder transportieren.



1.11 Sicherheit während des Betriebs

Auf konkrete Gefahren bei Arbeiten mit und an der Metallbandsäge weisen wir Sie bei der Beschreibung dieser Arbeiten hin.

WARNUNG!

Vor dem Einschalten der Metallbandsäge überzeugen Sie sich davon, dass dadurch

- keine Gefahr für Personen entsteht,
- keine Sachen beschädigt werden.



Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise:

- Stellen Sie sicher, dass durch Ihre Arbeit niemand gefährdet wird.
- Halten Sie bei Montage, Bedienung, Wartung und Instandsetzung die Anweisungen dieser Betriebsanleitung unbedingt ein.
- Arbeiten Sie nicht an der Metallbandsäge, wenn Ihre Konzentrationsfähigkeit aus irgend einem Grunde – wie z.B. dem Einfluß von Medikamenten – gemindert ist.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.
- Bleiben Sie an der Metallbandsäge bis ein vollständiger Stillstand von Bewegungen erfolgt ist.
- Benutzen Sie die vorgeschriebenen Körperschutzmittel. Tragen Sie enganliegende Kleidung und gegebenenfalls ein Haarnetz.
- Melden Sie dem Aufsichtsführenden alle Gefährdungen oder Fehler.

1.12 Sicherheit bei der Instandhaltung

Informieren Sie das Bedienpersonal rechtzeitig über Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Melden Sie alle sicherheitsrelevanten Änderungen der Metallbandsäge oder ihres Betriebsverhaltens. Dokumentieren Sie alle Änderungen, lassen Sie die Betriebsanleitung aktualisieren und unterweisen Sie das Bedienpersonal.

Änderungen
melden
und
dokumentieren

1.12.1 Abschalten und Sichern der Metallbandsäge

- Ziehen Sie vor Beginn der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker.
- Bringen Sie ein Warnschild an der Maschine an.





1.12.2 Verwenden von Hebezeugen

WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen.

Prüfen Sie, ob die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf

- ausreichende Tragfähigkeit,
- einwandfreien Zustand.



Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Treten Sie nie unter schwebende Lasten!

1.12.3 Mechanische Wartungsarbeiten

Entfernen bzw. installieren Sie vor bzw. nach Ihrer Arbeit alle für die Instandhaltungsarbeiten angebrachten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen wie:

- Abdeckungen,
- Sicherheitshinweise und Warnschilder,
- Erdungskabel.

Wenn Sie Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen entfernen, dann bringen Sie diese unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten wieder an.

Überprüfen Sie deren Funktion!

1.13 Unfallbericht

Informieren Sie Vorgesetzte und die Firma Optimum Maschinen Germany GmbH sofort über Unfälle, mögliche Gefahrenquellen und „Beinahe“-Unfälle.

„Beinahe“-Unfälle können viele Ursachen haben.

Je schneller sie berichtet werden, desto schneller können die Ursachen behoben werden.

INFORMATION

Auf konkrete Gefahren bei der Ausführung von Arbeiten mit und an der Metallbandsäge weisen wir Sie bei der Beschreibung dieser Arbeiten hin.



1.14 Elektrik

Lassen Sie die elektrische Maschine/Ausrüstung regelmäßig überprüfen. Lassen Sie alle Mängel wie lose Verbindungen, beschädigte Kabel usw. sofort beseitigen.

Eine zweite Person muß bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen anwesend sein und im Notfall die Spannung abschalten. Schalten Sie bei Störungen in der elektrischen Versorgung die Drehmaschine sofort ab!

Beachten Sie die erforderlichen Prüfintervalle nach Betriebssicherheitsverordnung, Betriebsmittelprüfung, BGV jetzt DGUV.

Der Betreiber der Maschine hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden und zwar,

- vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Änderung oder Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft
- und in bestimmten Zeitabständen.

Die Fristen sind so zu bemessen, dass entstehende Mängel, mit denen gerechnet werden muss, rechtzeitig festgestellt werden.

Bei der Prüfung sind die sich hierauf beziehenden elektrotechnischen Regeln zu beachten.



Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme ist nicht erforderlich, wenn dem Betreiber vom Hersteller oder Errichter bestätigt wird, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift entsprechend beschaffen sind, siehe Konformitätserklärung.

Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel gelten als ständig überwacht, wenn sie kontinuierlich von Elektrofachkräften instand gehalten und durch messtechnische Maßnahmen im Rahmen des Betriebes (z. B. Überwachen des Isolationswiderstandes) geprüft werden.

1.15 Prüffristen

Legen Sie die Prüffristen der Maschine nach § 3 Betriebssicherheitsverordnung fest, Dokumentieren Sie diese und führen Sie eine betriebliche Gefahrenanalyse nach § 6 Arbeitsschutzgesetz durch. Verwenden Sie auch die unter Instandhaltung angegebenen Prüfintervalle als Anhaltswert.



2 Technische Daten

Die folgenden Daten sind Maß- und Gewichtsangaben und die vom Hersteller genehmigten Maschinendaten.

2.1 Elektrischer Anschluss	S181	S181G
Gesamt-Anschlusswert	3 x 400 V; 50 Hz; 0,75 KW	
zulässige Spannungstoleranz	380 V - 420 V	

2.2 Allgemein	S181	S181G
Schnittwinkelverstellung	über verstellbare Schraubstockbacken	
Sägebandführung	kugelgelagerte Umlenkrollen	
Heben des Sägearms	manuell	
Vorschub	Absenkgeschwindigkeit am Hydraulikzylinder stufenlos einstellbar	
Sägebandspannung	Manuell über Handrad	
Einschubhöhe Schraubstock	560mm	

2.3 Abmessungen	S181	S181G
Länge [mm]	1295	1275
Höhe [mm]	1060	1100
Höhe Arbeitsraum [mm]	1650	1650
Breite ohne Materialanschlag [mm]	450	450
Breite mit Materialanschlag [mm]	600	720
Gesamtgewicht [kg]	130	130
Sägebandabmessung [mm]	2362 x 19 x 0,9	

2.4 Sägebandgeschwindigkeit	S181	S181G
	über Keilriemenscheiben	über Getriebeschaltung
[m/min]	21 33,5 45 50	45 67 77

2.5 Umgebungsbedingungen	S181	S181G
Temperatur	5-35 °C	
Luftfeuchtigkeit	25 - 80 %	

2.6 Betriebsmittel	S181	S181G
Hydraulikzylinder	Hydrauliköl, Viskosität 32 bis 46 nach DIN 51519, Qualität HLP	
Spindel des Maschinenschraubstocks	handelsübliches Gleitlagerfett	
Schneckengetriebe	Mobil 629	
Gleitlager	handelsübliches Gleitlagerfett	

S181_S181G_DE_2.fm



2.6 Betriebsmittel	S181	S181G
Kühlmitteleinrichtung	handelsübliches Schmier- und Kühlmittel	

2.7 Kühlmittelpumpe	S181	S181G
Leistung	230 V ; 50 Hz; 90 W	
Drehzahl [min ⁻¹]	2850	
Behälterinhalt [Liter]	11	

2.8 Emissionen

Die Lärmentwicklung (Emission) der Metallbandsäge beträgt 73 dB(A). Wenn mehrere Maschinen am Standort der Metallbandsäge betrieben werden, kann die Lärmeinwirkung (Immission) auf den Bediener der Metallbandsäge am Arbeitsplatz 80 dB(A) überschreiten.

INFORMATION

Dieser Zahlenwert wurde an einer neuen Maschine unter bestimmungsgemäßen Betriebsbedingungen gemessen. Abhängig von dem Alter bzw. dem Verschleiß der Maschine kann sich das Geräuschverhalten der Maschine ändern. Darüber hinaus hängt die Größe der Lärmemission auch vom fertigungstechnischen Einflussfaktoren, z.B. Drehzahl, Werkstoff und Aufspannbedingungen, ab.



INFORMATION

Bei dem genannten Zahlenwert handelt es sich um den Emissionspegel und nicht notwendigerweise um einen sicheren Arbeitspegel.

Obwohl es eine Abhängigkeit zwischen dem Grad der Geräuschemission und dem Grad der Lärmbelastung gibt, kann diese nicht zuverlässig zur Feststellung darüber verwendet werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind, oder nicht.

Folgende Faktoren beeinflussen den tatsächlichen Grad der Lärmbelastung des Bedieners:

- Charakteristika des Arbeitsraumes, z.B. Größe oder Dämpfungsverhalten,
- anderen Geräuschquellen, z.B. die Anzahl der Maschinen,
- andere in der Nähe ablaufenden Prozesse und die Zeitdauer, während der ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist.

Außerdem können die zulässigen Belastungspegel aufgrund nationaler Bestimmungen von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Information über die Lärmemission soll es aber dem Betreiber der Maschine erlauben, eine bessere Bewertung der Gefährdung und der Risiken vorzunehmen.

VORSICHT!

Abhängig von der der Gesamtbelastung durch Lärm und den zugrunde liegenden Grenzwerten muss der Maschinenbediener einen geeigneten Gehörschutz tragen.

Wir empfehlen ihnen generell einen Schall- und Gehörschutz zu verwenden.







3 Anlieferung, Innerbetrieblicher Transport, Montage und Inbetriebnahme

3.1 Hinweise zu Transport, Aufstellung, Inbetriebnahme

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.

WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.



Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.

WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.



Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

3.1.1 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.



Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.



3.2 Lieferumfang

INFORMATION

Die Metallbandsäge ist vormontiert.

Überprüfen Sie die Metallbandsäge nach Anlieferung unverzüglich auf Transportschäden, Fehlmengen und gelockerte Befestigungsschrauben.



- Metallbandsäge
- Bi-Metall-Sägeband
- 2 x Räder, Splinte, Scheiben, Räderachse
- 1 x Transportgriff
- 1 x Standfuss
- Kühlmittleinrichtung
- Materialanschlag
- Bedienungsanleitung

3.3 Lagerung

ACHTUNG!


Bei unsachgemäßer Lagerung können wichtige Bauteile beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen  Umgebungsbedingungen auf Seite 16



Fragen Sie bei der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH an, falls die Metallbandsäge und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

3.4 Aufstellen und Montieren

3.4.1 Anforderungen an den Aufstellort

Gestalten Sie den Arbeitsraum um die Metallbandsäge entsprechend den örtlichen Sicherheitsvorschriften  Abmessungen auf Seite 16.

Der Arbeitsraum für die Bedienung, Wartung und Instandsetzung darf nicht eingeschränkt werden.

INFORMATION

Der Netzstecker der Metallbandsäge muss frei zugänglich sein.



3.5 Montieren

VORSICHT!

Quetsch - und Kippgefahr. Gehen Sie bei der Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten umsichtig vor.





3.5.1 Räder

- Setzen Sie Holzklötze unter das Untergestell um die Räder zu befestigen. Achten Sie auf einen sicheren Stand der Metallbandsäge.
- Stecken Sie die Achsen durch die Bohrungen im Untergestell
- Stecken Sie die Räder auf die Achsen und sichern Sie die Räder mit jeweils einem Splint.

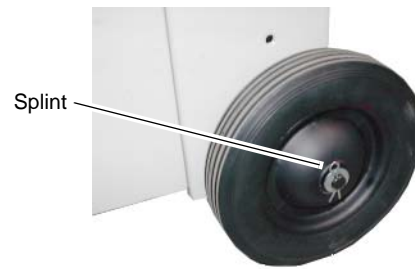


Abb. 3-1: Rad

3.5.2 Standfuss und Transportgriff

- Montieren Sie den Transportgriff und den Standfuss mit dem beiliegenden Montagmaterial.

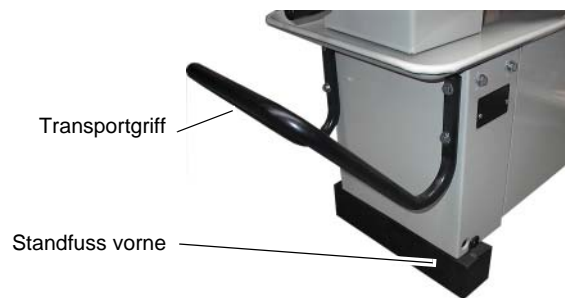


Abb. 3-2: Standfuss u. Transportgriff

3.5.3 Materialanschlag

- Stecken Sie die Anschlagstange in die Bohrung und befestigen Sie die Anschlagstange mit der Befestigungsschraube.
- Schieben Sie den Sägeanschlag auf die Anschlagstange.
- Befestigen Sie den Sägeanschlag mit der Anschlagfixierung.

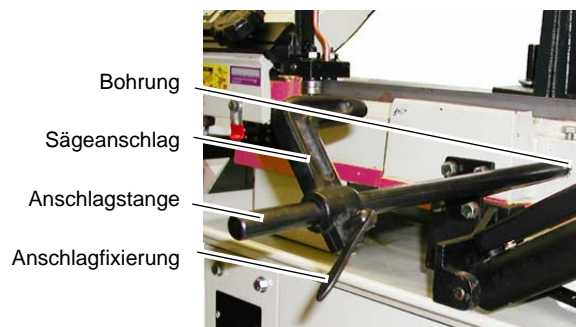


Abb. 3-3: Materialanschlag

3.5.4 Transportsicherung

- Entfernen Sie die Transportsicherung.
- Befestigen Sie anstelle der Transportsicherung die im Lieferumfang enthaltene Endlagendämpfung des Sägebügels.
- Stellen Sie die Endlagendämpfung so ein, dass die Endschalterfahne den Endschalter mit Beendigung des Sägevorgangs trifft.

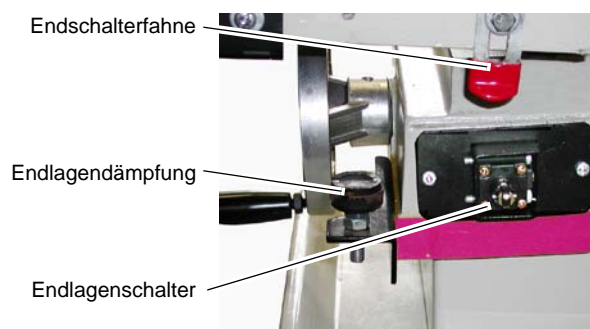


Abb. 3-4: Endlagendämpfung

S181_S181G_DE_3.fm



3.6 Erste Inbetriebnahme

ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme der Maschine sind alle Schrauben, Befestigungen bzw. Sicherungen zu prüfen und ggf. nachzuziehen!



WARNUNG!

Bei der ersten Inbetriebnahme der Metallbandsäge durch unerfahrenes Personal gefährden Sie Menschen und die Ausrüstung.



Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht korrekt durchgeführten Inbetriebnahme.

3.7 Prüfungen

Führen Sie nachfolgende Prüfungen durch.

VORSICHT!

Schnittgefahr, gehen Sie bei der Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten umsichtig vor. Benutzen Sie die vorgeschriebene Schutzausrüstung.



3.7.1 Richtung der Sägezähne

→ Überprüfen Sie die Richtung der Sägezähne. Die Sägezähne müssen in Richtung des Antriebmotors zeigen.



→ Antriebmotor

Abb.3-5: Hinweisschild

3.7.2 Kontrolle Bandführungsrollen

→ Kontrollieren Sie, ob das Sägeband richtig auf den Bandführungsrollen sitzt.

☞ Spureinstellung Sägeband auf Seite 39

Bandführungsrolle



Abb.3-6: Bandführungsrolle

3.7.3 Bandführungslager Sägeband

→ Prüfen Sie, ob sich das Sägeband exakt innerhalb der Führungslager befindet.

☞ Einstellen der Bandführungslager auf Seite 35


Führungslager



Abb.3-7: Bandführungslager



3.7.4 Sägebandspannung

→ Überprüfen Sie die Sägebandspannung. Die richtige Sägebandspannung ist vorhanden, wenn das Sägeband mit einer Kraft von ca. 50 N in der Mitte um 3mm ausgelenkt werden kann.  Einstellen der Sägebandspannung auf Seite 34

3.7.5 Stromversorgung

Schließen Sie einen CEE-400V-16A Stecker an.

Verändern Sie die Polung am Polschalter der Schalter / Stecker Kombination mit einem Schraubenzieher, wenn die Laufrichtung des Sägebands falsch ist.

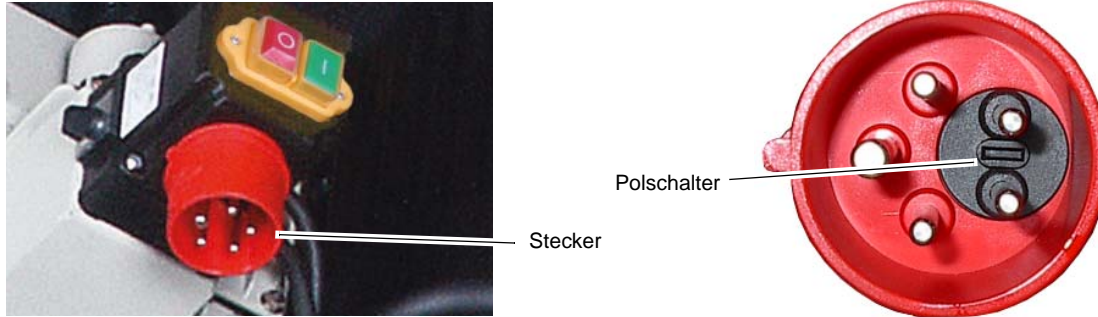


Abb.3-8: Schalter / Stecker Kombination

ACHTUNG!

Achten Sie unbedingt darauf, dass alle 3 Phasen (L1, L2, L3) richtig angeschlossen sind.

Die meisten Motordefekte entstehen durch falsches Anschließen. Beispielsweise wenn eine Motorphase nicht richtig geklemmt oder am neutralen Leiter (N) angeschlossen ist.

Auswirkungen dadurch können sein:

- Der Motor wird sehr schnell heiß.
- Erhöhte Motorgeräusche.
- Der Motor hat keine Leistung.

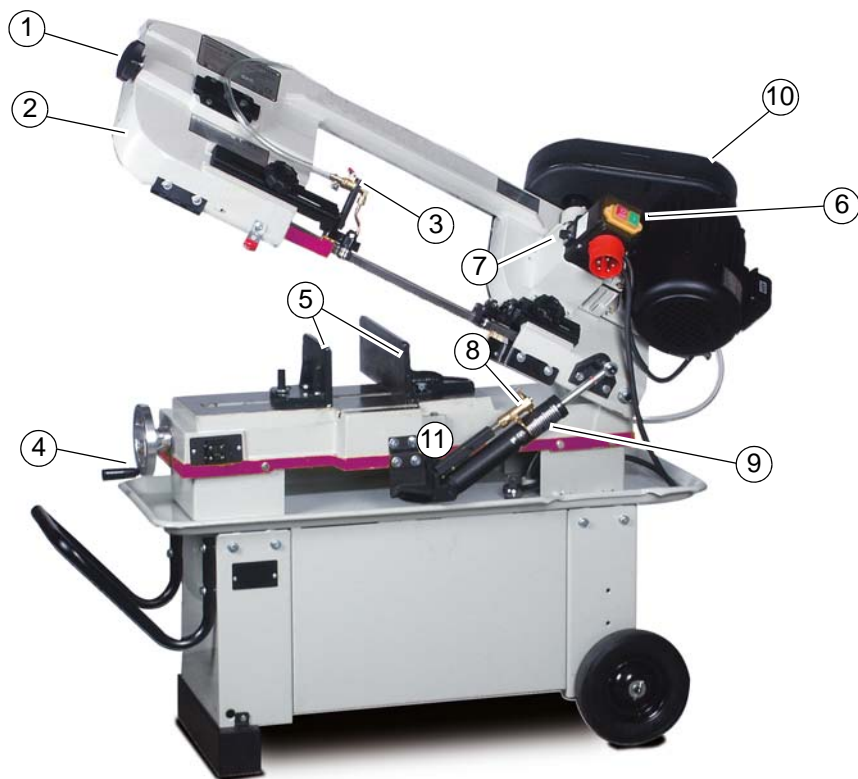
Durch falsches Anschließen erlischt die Garantie.





4 Bedienung

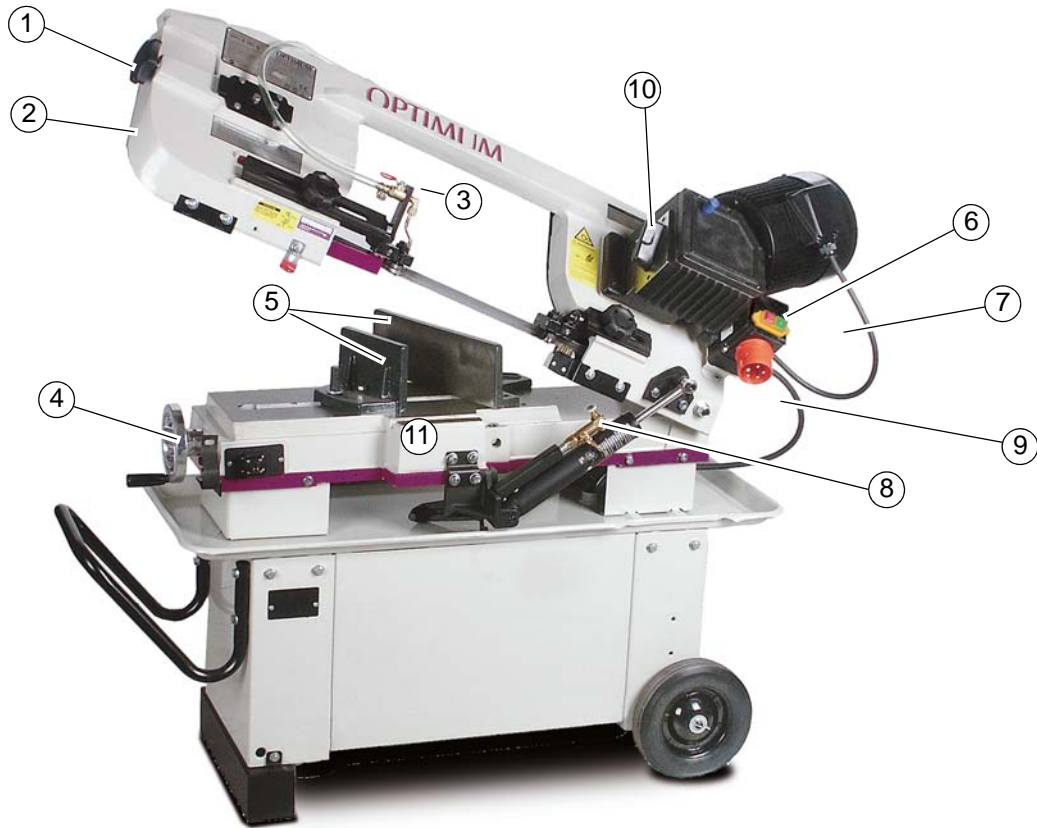
4.1 Bedien- und Anzeigeelemente S181



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Sägebandspannung	6	Ein / Aus Schalter
2	Sägebügel	7	Ein / Aus Schalter Kühlmittelpumpe
3	Kühlmittelschlauch und Dosierhahn	8	Vorschubregelventil
4	Handrad Maschinenschraubstock	9	Hydraulikzylinder
5	Schwenkbare Spannbacken	10	Schutzabdeckung Keilriemen
11	Materialanschlag		



4.2 Bedien- und Anzeigeelemente S181G



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Sägebandspannung	6	Ein / Aus Schalter
2	Sägebügel	7	Ein/Aus Schalter Kühlmittelpumpe
3	Kühlmittelschlauch und Dosierhahn	8	Vorschubregelventil
4	Handrad Maschinenschraubstock	9	Hydraulikzylinder
5	Schwenkbare Spannbacken	10	Getriebe
11	Materialanschlag (in der Abbildung nicht montiert)		

4.3 Sicherheit

Nehmen Sie die Metallbandsäge nur unter folgenden Voraussetzungen in Betrieb:

- Der technische Zustand der Metallbandsäge ist einwandfrei.
- Die Metallbandsäge wird bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Die Betriebsanleitung wird beachtet.
- Alle Sicherheitseinrichtungen sind vorhanden und aktiv.

Beseitigen Sie oder lassen Sie Störungen umgehend beseitigen. Setzen Sie die Maschine bei Funktionsstörungen sofort still und sichern Sie sie gegen unabsichtliche oder unbefugte Inbetriebnahme.

Melden Sie jede Veränderung sofort der verantwortlichen Stelle.

☞ Sicherheit während des Betriebs auf Seite 13





4.4 Werkstück einlegen

- Heben Sie den Sägearmbügel an.
- Drehen Sie den Absperrhahn in die senkrechte Position, um den Sägebügel in einer bestimmten Position zu halten.



Abb.4-1: Hydraulischer Vorschub

- Legen Sie das zu sägende Teil in den Maschinenschraubstock.

ACHTUNG!

Kippgefahr der Metallbandsäge. Stützen Sie lange Werkstücke ab, bevor Sie das zu sägende Teil in den Maschinenschraubstock schieben.

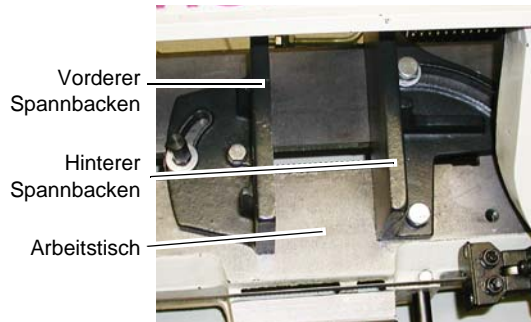


Abb.4-2: Maschinenschraubstock



WARNUNG!

Trennen Sie die Metallbandsäge von der Spannungsversorgung, wenn Sie eine Winkelveränderung der Spannbacken durchführen oder die Spannkapazität des Maschinenschraubstocks erhöhen.

Die Spannbacken des Maschinenschraubstocks können für Winkelschnitte stufenlos bis maximal 45° eingestellt werden.

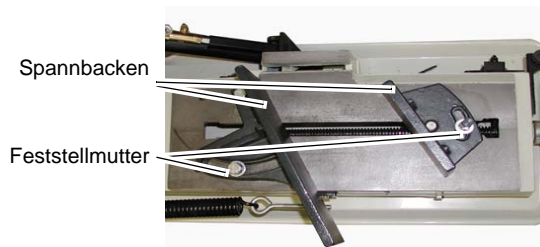


Abb.4-3: Winkelschnitt



- Spannen Sie das Werkstück zwischen den Spannbacken durch Drehen des Handrades fest.

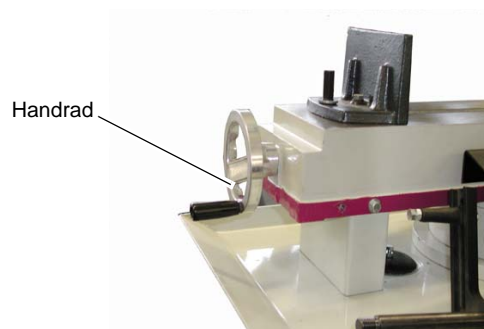


Abb.4-4: Handrad



4.4.1 Spannkapazität erhöhen

- Trennen Sie die Metallbandsäge von der Spannungsversorgung.
- Schrauben Sie die Schrauben des hinteren Spannbackens heraus.
- Befestigen Sie den Spannbacken weiter hinten an den dafür vorgesehenen Bohrungen.
- Schrauben Sie den Spannbacken wieder fest.

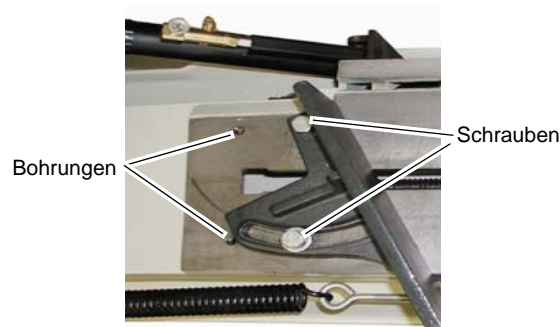


Abb. 4-5: hinterer Spannbacken

ACHTUNG!

Ziehen Sie die Spannbacken nach jeder Winkel- oder Positionsveränderung wieder fest an.



4.5 Sägebandführung einstellen

Verändern Sie die Position der Sägebandführung in Abhängigkeit der Größe der zu sägenden Teile.

- Lösen Sie die Einstellschrauben.
- Stellen Sie die Sägebandführung nahe an das Werkstück heran, ohne dass der Sägevorgang dadurch beeinflusst oder behindert wird.
- Ziehen Sie die Einstellschrauben wieder an.

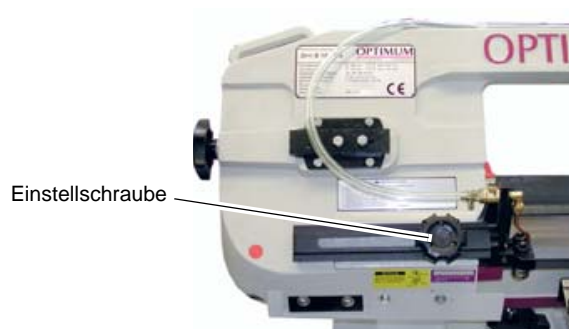


Abb. 4-6: Einstellschrauben

ACHTUNG!

Ein unnötig großer freier Zwischenraum zwischen Werkstück und Sägebandführung in Verbindung mit einem zu großen Vorschub führt zu einem sehr schnellen Verschleiß des Sägebands.





4.6 Sägebandgeschwindigkeit

4.6.1 Einstellen der Sägebandgeschwindigkeit - S181

WARNUNG!

Öffnen Sie die Abdeckhaube erst dann, wenn die Metallbandsäge von der elektrischen Versorgung getrennt ist.

Schließen und Verschrauben Sie die Abdeckhaube nach jeder Veränderung der Sägebandgeschwindigkeit.

→ Trennen Sie die Metallbandsäge von der Spannungsversorgung.

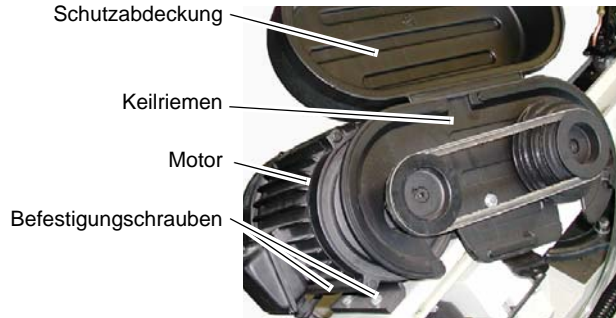


Abb. 4-7: Sägebandgeschwindigkeit

- Lösen Sie die Befestigungsschrauben an der Motorplatte bis der Motor sich bewegen lässt und die Keilriemenspannung nachläßt.
- Legen Sie den Keilriemen in die gewünschte Position auf die Riemenscheiben.
- Spannen Sie den Keilriemen durch Zurückziehen des Motors.
- Prüfen Sie die Spannung des Keilriemens. Der Keilriemen ist richtig gespannt, wenn er sich mit dem Finger noch ca. 1 cm durchdrücken läßt.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Motorplatte fest und verbinden Sie die Metallbandsäge wieder mit der elektrischen Versorgung.
- Schließen und Verschrauben Sie die Schutzabdeckung.



ACHTUNG!

Achten Sie auf die richtige Spannung der Keilriemen.

Eine zu starke oder zu schwache Spannung der Keilriemen kann zu Beschädigungen führen.



4.6.2 Geschwindigkeitstabelle S181

OPTIMUM® MASCHINEN - GERMANY	
50	50
45	45
33,5	33,5
21	21
m/min.	



4.6.3 Einstellen der Sägebandgeschwindigkeit - S181G

Wahlschalter

→ Wählen Sie mit dem Getriebewahlschalter die Geschwindigkeitsstufe aus.



Abb.4-8: Wahlschalter

4.7 Sägebandgeschwindigkeiten

Anhaltswerte Schnittgeschwindigkeiten [m / min] :

Werkstoff	[m / min]	Werkstoff	[m / min]	Werkstoff	[m / min]	Werkstoff	[m / min]
Werkzeugstahl	21 - 45	Mittel bis hochlegierte Kohlenstoffstähle	33, 5 - 65	Niedrig legierte Kohlenstoffstähle	45 - 65	Aluminium	50 - 77
Chrom-Nickel Stahl		Hartmessing		Weichmessing		Kunststoff	
Edelstahl		Bronze					

4.8 Kühlmittleinrichtung

WARNUNG!

Herausschleudern und Überlaufen von Kühlschmierstoffen und Schmiermitteln. Achten Sie darauf, das Kühlschmierstoffe nicht auf den Boden gelangen. Auf den Boden gelaufene Kühlschmierstoffe müssen umgehend entfernt werden.



ACHTUNG!

Zerstörung der Pumpe durch Trockenlauf. Die Pumpe wird durch das Kühlmittel geschmiert. Betreiben Sie die Pumpe nicht ohne Kühlmittel.



INFORMATION

Verwenden Sie als Kühlmittel eine wasserlösliche, umweltverträgliche Sägeemulsion, die sie im Fachhandel beziehen können. Achten Sie darauf, dass das Kühlmittel wieder aufgefangen wird.

Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel.

Beachten Sie die Entsorgungshinweise der Hersteller.





→ Schalten Sie die Kühlmittleinrichtung am Schalter ein.

Schalter
Kühlmittelpumpe

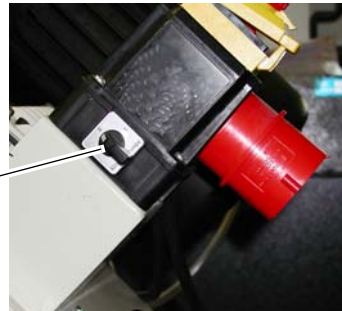


Abb.4-9: Schalter Kühlmittleinrichtung

4.9 Metallbandsäge einschalten

→ Schalten Sie die Metallbandsäge mit dem grünen Knopf ein.

4.9.1 Endlagenschalter

Der Endlagenschalter schaltet die Metallbandsäge in der untersten Position ab.

Endlagenschalter
verstellbare
Endlagendämpfung

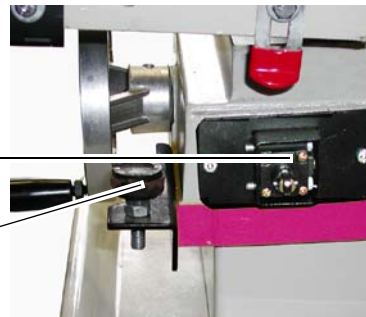


Abb.4-10: Endlagenschalter

4.10 Hydraulischer Vorschub

→ Stellen Sie am Vorschubregelventil die Absenkgeschwindigkeit des Sägebügels ein.

→ Öffnen Sie den Absperrhahn.

Die Bandsäge schaltet nach Erreichen Ihrer Endlage automatisch ab.

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge der beschriebenen Arbeitsschritte vor, wenn Sie das Werkstück aus dem Maschinenschraubstock entfernen.

Vorschubregelventil
Absperrhahn



Abb.4-11: Hydraulischer Vorschub

FAUSTREGEL!

Je feiner die Zahnteilung und/oder je dünner oder kleiner das Werkstück ist, desto kleiner ist der Vorschub einzustellen.





4.10.1 Sägebügeldruck

Der Sägebügeldruck wird durch Federkraft reguliert. Eine Spiralfeder dient als Kraftausgleich.

Wenn der Sägebügeldruck nicht richtig eingestellt ist, kann es zu krummen Schnitten, Zahnausbrüchen, Verformungen und einem Bruch der Bandführungsrollen kommen.

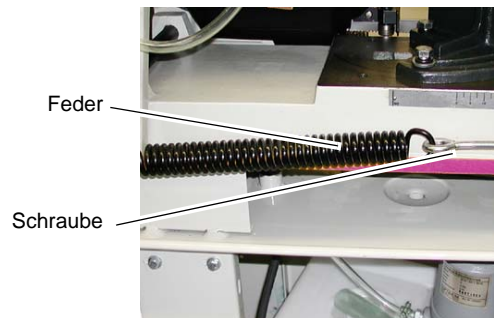


Abb.4-12: Feder



5 Instandhaltung

Im diesem Kapitel finden Sie wichtige Informationen zur

- Inspektion
- Wartung
- Instandsetzung

der Metallbandsäge.

ACHTUNG !

Die regelmäßige, sachgemäß ausgeführte Instandhaltung ist eine wesentliche Voraussetzung für

- die **Betriebssicherheit**,
- einen **störungsfreien Betrieb**,
- eine **lange Lebensdauer der Metallbandsäge** und
- die **Qualität der von Ihnen hergestellten Produkte**.



Auch die Einrichtungen und Geräte anderer Hersteller müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden.

UMWELTSCHUTZ

Achten Sie darauf, dass Flüssigkeiten und Öle nicht auf den Boden geraten.

Binden Sie ausgelaufene Flüssigkeiten und Öle sofort mit geeigneten Ölabsorptionsmitteln und entsorgen Sie diese nach den geltenden Umweltschutz-Vorschriften.



Auffangen von Leckagen

Geben Sie Flüssigkeiten, die bei der Instandsetzung oder durch Leckagen außerhalb des Systems anfallen, nicht in den Vorratsbehälter zurück, sondern sammeln Sie diese zur Entsorgung in einem Auffangbehälter.

Entsorgen

Schütten Sie niemals Öle oder andere umweltgefährdende Stoffe in Wassereinflüsse, Flüsse oder Kanäle.

Altöle müssen an einer Sammelstelle abgegeben werden. Fragen Sie Ihren Vorgesetzten, wenn Ihnen die Sammelstelle nicht bekannt ist.

5.1 Sicherheit

WARNUNG!

Unsachgemäß ausgeführte Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten können schwerste Verletzungen der an der Maschine Arbeitenden und Schäden an der Maschine zur Folge haben. Nur qualifiziertes Personal darf die Maschine warten und instandsetzen.



5.1.1 Vorbereitung

WARNUNG!

Arbeiten Sie nur dann an der Metallbandsäge wenn Sie von der elektrischen Versorgung getrennt ist.

☞ Abschalten und Sichern der Metallbandsäge auf Seite 13

➔ Bringen Sie ein Warnschild an.



S181_S181G_DE_5.fm



5.1.2 Wiederinbetriebnahme

→ Führen Sie vor der Wiederinbetriebnahme eine Sicherheitsüberprüfung durch.

☞ Sicherheitsüberprüfung auf Seite 12

WARNUNG!


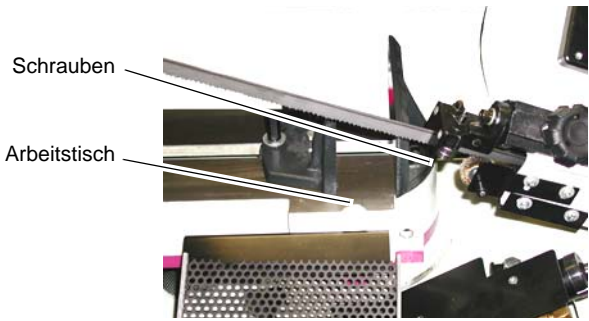
Überzeugen Sie sich vor dem Starten der Metallbandsäge unbedingt davon, dass dadurch



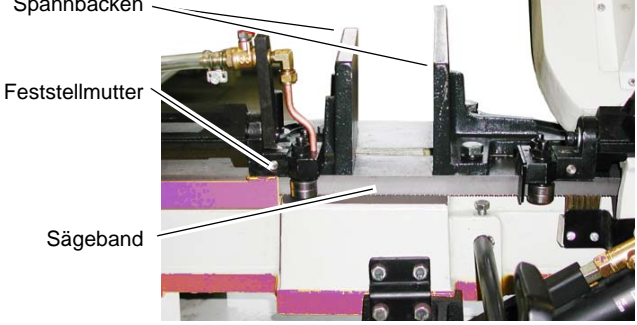

- keine Gefahr für Personen entsteht,
- die Metallbandsäge nicht beschädigt wird.

5.2 Inspektion und Wartung


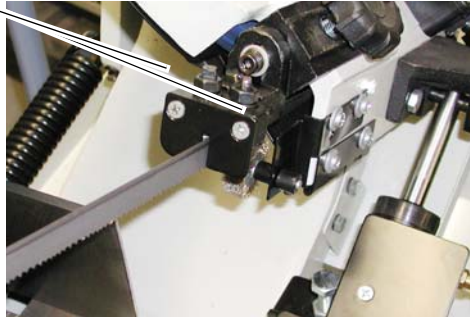

Die Art und der Grad des Verschleißes hängt in hohem Maße von den individuellen Einsatz- und Betriebsbedingungen ab. Alle angegebenen Intervalle gelten deshalb nur für die jeweils genehmigten Bedingungen.

Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
nach Bedarf	Sägebandführung	Einstellen der Sägebandführung zum Arbeitstisch	<p>→ Legen Sie ein Winkelmaß mit 90° in den Maschinenschraubstock und vergleichen Sie die Position.</p> <p>→ Prüfen Sie anhand des Winkelmaßes, ob das Sägeband parallel zum Winkel anliegt.</p> <p>→ Lösen Sie die Schrauben der Sägebandführung wenn der Winkel nicht stimmt und stellen Sie die Sägebandführung entsprechend ein.</p> <p>INFORMATION  Überprüfen Sie Ihre Einstellung mit einem dünnen Testsägeschnitt.</p>  <p>Abb.5-1: Sägebandführung</p>



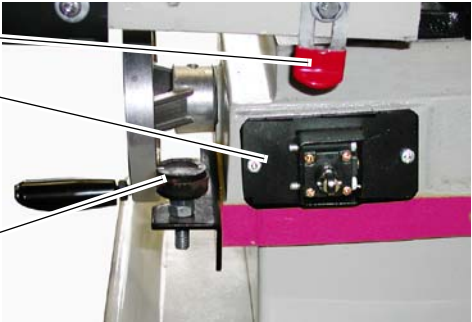
Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
nach Bedarf	Maschinenschraubstock	Einstellen der Spannbacken zum Sägeband	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Legen Sie ein Winkelmaß an den einzustellenden Spannbacken. ➔ Überprüfen Sie den gewünschten Winkel zwischen Spannbacken und Sägeblatt. ➔ Lösen Sie die Feststellmutter des jeweiligen Spannbackens wenn der Winkel nicht stimmt und stellen Sie den Spannbacken entsprechend ein. <div style="text-align: center;">  <p>Abb.5-2: Spannbacken</p> </div>
nach Bedarf und Sägebandwechsel	Sägebügel	Einstellen der Sägebandspannung	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn um die Sägebandspannung zu erhöhen. ➔ Die richtige Sägebandspannung ist erreicht, wenn das Sägeband mit einer Kraft von ca. 50 N in der Mitte um 3mm ausgelenkt werden kann. <div style="text-align: center;">  <p>Abb.5-3: Sägebandspannung</p> </div> <p>INFORMATION</p> <p>i Spannen Sie das Sägeblatt nicht stärker als vorgegeben. Das Sägeblatt kann überdehnt werden und sich verziehen.</p>



Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
<p>Wenn es zu krummen Schnitten, Zahnausbrüchen, Verformungen oder einem Bruch der Blattführungsrollen gekommen ist.</p>	<p>Sägebügel</p>	<p>Einstellen des Sägebügeldruckes</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Bringen Sie den Sägebügel in die vertikale Stellung und schließen Sie den Absperrhahn am Hydraulikzylinder. ➔ Stellen Sie eine Waage in den Maschinenschraubstock. ➔ Lassen Sie den Sägebügel langsam nach unten. ➔ Öffnen Sie den Absperrhahn vollständig am Hydraulikzylinder nachdem das Sägeband auf der Waage aufliegt. ➔ Die Auflagekraft des Sägebügels auf der Waage sollte 5 - 6 kg betragen. ➔ Korrigieren Sie -falls erforderlich- den Wert durch Positionsveränderung der Feder über die Gewindestange. <div style="text-align: center;">  <p>Feder</p> <p>Gewindestange</p> </div> <p style="text-align: center;">Abb.5-4: Sägebügeldruck</p>
<p>nach Bedarf</p>	<p>Sägebandführung</p>	<p>Einstellen der Bandführungslager</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Bringen Sie den Sägebügel in die vertikale Stellung und schließen Sie den Absperrhahn am Hydraulikzylinder. ➔ Stellen Sie die Bandführungslager so ein, dass das Sägeblatt nicht mehr hin und her bewegt werden kann, die Bandführungslager sich aber noch von Hand drehen lassen. ➔ Lösen Sie die Kontermutter an den Gewindestiften und drehen Sie den Gewindestift bis der Abstand der Führungslager korrigiert ist. <div style="text-align: center;">  <p>Kontermuttern mit exzentrischen Gewindebolzen</p> </div> <p style="text-align: center;">Abb.5-5: Führungslager Sägeband</p> <p>ACHTUNG!  Kontrollieren Sie, ob die Zähne des Sägebands nicht mit den Führungslagern kollidieren.</p>

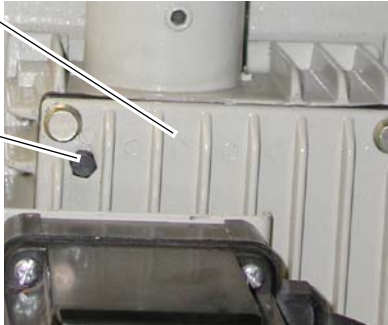
S181_S181G_DE_5.fm



Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
<p>Wenn die Metallbandsäge nach Beendigung des Sägevorgangs weiterläuft.</p> <p>Wenn die Metallbandsäge abschaltet bevor der Sägevorgang abgeschlossen ist.</p>		Einstellen des Endlagenschalters	<p>→ Drehen Sie die Endlagendämpfung nach oben bzw. nach unten,</p> <p>→ oder korrigieren Sie die Endschalterfahne so, dass Sie bei Beendigung des Sägevorgangs den Endlagenschalter trifft.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">Endschalterfahne</div> <div style="margin-right: 10px;">Endlagenschalter</div> <div style="margin-right: 10px;">Endlagendämpfung</div>  </div> <p style="text-align: center;">Abb.5-6: Endlagenschalter</p>
<p>Schichtbeginn nach jeder Wartung oder Instandsetzung</p>	Metallbandsäge	<p>☞ Sicherheitsüberprüfung auf Seite 12</p>	
<p>wöchentlich</p>	Antriebswelle	Lager	<p>Ölen</p>
<p>halbjährlich</p>	Keilriemen	Sichtprüfung S181	<p>S181</p> <p>→ Prüfen Sie die Keilriemen auf Porosität und Verschleiss</p>
<p>monatlich</p>	Schneckengetriebe		<p>S181</p> <p>→ Ölstand des Schneckengetriebes überprüfen.</p> <p>INFORMATION</p> <p> Während der ersten Tage der Inbetriebnahme stellt sich am Schneckengetriebe eine mehr oder weniger erhöhte Temperatur ein. Wenn die Temperatur auf nicht mehr als 70°C ansteigt, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p> <p>Dieser Einlaufprozeß läßt sich erheblich verbessern, wenn dem Öl im Schneckengetriebe noch vor der Inbetriebnahme etwas Molykote Getriebepaste G-n zugefügt wird. Dadurch verringert sich der Verschleiß der Zahnflanken und die Lebensdauer des Getriebes steigt erheblich.</p>

S181_S181G_DE_5.fm



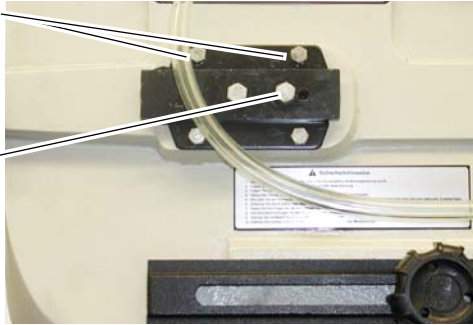
Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
jährlich	Schneckengetriebe	Ölwechsel S181	<p>S181</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Entfernen Sie die Ölablaßschraube an der untersten Stelle des Schneckengetriebes. Verwenden Sie zum Auffangen des Öles ein geeignetes Gefäß mit ausreichendem Fassungsvermögen. ➔ Öffnen Sie die Einfüllöffnung zur besseren Belüftung. ➔ Verwenden Sie dickflüssiges Getriebeöl z.B. Mobil 629 Schneckengetriebe <div style="text-align: center;">  </div> <p>Abb.5-7: Schneckengetriebe</p> <p>INFORMATION</p> <p>Lassen Sie die Metallbandsäge einige Minuten laufen, bevor Sie mit dem Ölwechsel beginnen. Das Öl erwärmt sich und fließt leichter aus der Austrittsöffnung heraus.</p>



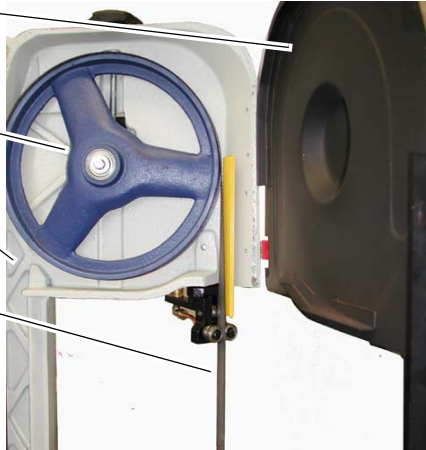


Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
<p>erstmalig nach 90 Tagen der Inbetriebnahme, dann halbjährlich</p>	<p>Getriebe S181G</p>	<p>Ölwechsel S181G</p>	<p>S181G</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Trennen sie die Metallbandsäge von der elektrischen Spannungsversorgung. ➔ Heben Sie den Sägearm in die vertikale Position und Schliessen Sie den Absperrhahn am Hydraulikzylinder. ➔ Stellen Sie ein zum Auffangen des Öles geeignetes Gefäß mit ausreichendem Fassungsvermögen unter die Öffnung der Ölablaßschraube. ➔ Öffnen Sie die Ölablassschraube und verschliessen Sie die Öffnung wieder, nachdem das Öl vollständig abgelassen ist. ➔ Bringen Sie den Sägebügel in die horizontale Position. ➔ Füllen Sie ca. 0,3 Liter Getriebeöl in die Öleinfüllöffnung und verschließen Sie die Verschraubung. <div data-bbox="715 817 1374 1137" style="text-align: center;"> <p>Öleinfüllöffnung (Belüftungsschraube)</p> <p>Ölablassschraube</p> </div> <p style="text-align: center;">Abb.5-8: Getriebe S181G</p> <p>INFORMATION</p> <p>Lassen Sie die Metallbandsäge einige Minuten laufen, bevor Sie mit dem Ölwechsel beginnen. Das Öl erwärmt sich und fließt leichter aus der Ölablassöffnung heraus.</p>



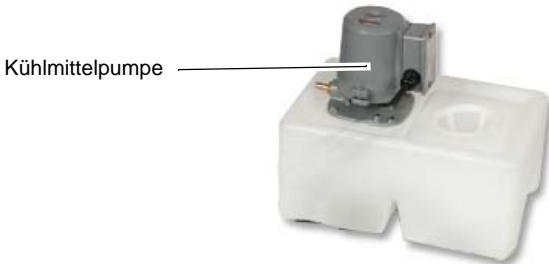
Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
nach Bedarf	Sägeband	Spureinstellung Sägeband	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Bringen Sie den Sägebügel in die vertikale Stellung und schließen Sie den Absperrhahn am Hydraulikzylinder. ➔ Überprüfen Sie die Sägebandspannung. ➔ Einstellen der Sägebandspannung auf Seite 34 ➔ Entfernen Sie die Schutzabdeckung am Sägebügel. ➔ Schalten Sie die Metallbandsäge ein, und kontrollieren Sie den Lauf des Sägebands über die Bandführungsrollen. ➔ Lösen Sie die Befestigungsschrauben und drehen Sie die Einstellschraube während Sie den Lauf des Sägebands beobachten. ➔ Verändern Sie die Einstellung mit der Einstellschraube so, dass das Sägeband möglichst nahe am Gehäuse des Sägebügels läuft. ➔ Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, müssen die Befestigungsschrauben wieder angezogen werden. <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="margin-right: 10px;">Befestigungsschrauben</div> <div style="margin-right: 10px;">Einstellschraube</div>  </div> <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">Abb. 5-9: Spureinstellung Sägeband</p> <div style="margin-top: 15px;"> <p>i INFORMATION</p> <p>Mit einem verformten Sägeband ist eine Spureinstellung kaum möglich. Verwenden Sie ein neues Sägeband bevor Sie die Spur einstellen.</p> </div>
nach Bedarf	Maschinenschraubstock	Spindel	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Spindel des Maschinenschraubstock abschmieren



Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
nach Verschleiß	Sägebügel	Wechsel des Sägebands	<p>ACHTUNG!</p> <p>Diese Metallbandsäge ist für Sägebänder mit dem Maßen 2362 x 19 x 0,9 mm ausgelegt. Der Einsatz anderer Sägeblätter kann zu schlechteren Sägeergebnissen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> → Bringen Sie den Sägebügel in die vertikale Stellung und schließen Sie den Absperrhahn am Hydraulikzylinder. → Demontieren Sie den roten Sägebandschutz. → Demontieren Sie die Sägebandbürste. → Demontieren Sie die Schutzabdeckung am Sägebügel. → Lösen Sie die Sägebandspannung durch Drehen des Handrades entgegen dem Uhrzeigersinn. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Einstellen der Sägebandspannung auf Seite 34 → Entfernen Sie vorsichtig das alte Sägeband. → Montieren Sie das neue Sägeblatt in dem sie es zuerst in die Sägebandführung einsetzen. → Überprüfen Sie die Laufrichtung und die Verzahnung. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Richtung der Sägezähne auf Seite 22 → Ziehen Sie das Sägeband auf die beiden Bandlaufräder, so dass es möglichst nahe am Gehäuse des Sägebügels sitzt. → Spannen Sie das Sägeband. ☞ Einstellen der Sägebandspannung auf Seite 34. → Führen Sie eine Prüfung durch, wie unter ☞ Prüfungen auf Seite 22 beschrieben. → Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge für die Wiedermontage der Bauteile vor. → Führen Sie einen Probelauf durch. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Spureinstellung Sägeband auf Seite 39 → Montieren Sie die Schutzabdeckung des Sägebügels. <div style="text-align: center;">  <p>Abb.5-10: Sägebandwechsel</p> </div>

S181_S181G_DE_5.fm



Intervall / Wann	Wo?	Was?	Wie?
nach Bedarf	Kühlmittleinrichtung	Kühlmittelpumpe	<p>Die Kühlmittelpumpe ist nahezu wartungsfrei. Erneuern Sie in regelmäßigen Abständen und der Nutzung angepaßt die Kühlmittelflüssigkeit.</p> <p>➔ Bei Verwendung von Kühlmitteln die Rückstände hinterlassen, muss die Kühlmittelpumpe gespült werden.</p>  <p>Abb. 5-11: Kühlmittelpumpe</p>

5.3 Instandsetzung

5.3.1 Kundendiensttechniker

Fordern Sie für alle Reparaturen einen autorisierten Kundendiensttechniker an. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler wenn Ihnen der Kundendienst nicht bekannt ist, oder wenden Sie sich an die Fa. Stürmer Maschinen GmbH in Deutschland, die Ihnen einen Fachhändler nennen können. Optional kann die

Fa. Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

96103 Hallstadt

einen Kundendiensttechniker stellen, jedoch kann die Anforderung des Kundendiensttechnikers nur über Ihren Fachhändler erfolgen.

Führt Ihr qualifiziertes Fachpersonal die Reparaturen durch, so muss es die Hinweise dieser Betriebsanleitung beachten.

Die Firma Optimum Maschinen Germany GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung.

Verwenden Sie für die Reparaturen

- nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug,
- nur Originalersatzteile oder von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.



6 Störungen

6.1 Störungen an der Metallbandsäge

Störung	Ursache/ mögliche Auswirkungen	Abhilfe
Sägemotor überlastet	<ul style="list-style-type: none"> • Kühlluftansaugung des Motors behindert • Motor nicht richtig befestigt • Sägebandantrieb nicht richtig befestigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen und reinigen • Servicefall! Zur Reparatur in die Werkstatt geben
Kühlmittelzufuhr funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Kühlmittelbehälter leer • Kühlmittelhähne geschlossen • Kühlmittelhähne verstopft • Kühlmittelleitung geknickt oder verstopft • Luft im System z.B nach Neubefüllung • Pumpe läuft nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Auffüllen • Öffnen • Reinigen • Überprüfen und Reinigen • Entlüften durch kurzzeitiges Abziehen des Druckschlauchs • Pumpe anschalten
Sägeband bleibt beim Sägen stehen, Sägemotor läuft jedoch	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeband zu wenig gespannt • Keilriemenspannung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeband überprüfen • Keilriemenspannung überprüfen
Geringe Sägebandstandzeit (Zähne werden stumpf)	<ul style="list-style-type: none"> • Für dieses Material ungeeignete Sägebandqualität • Falsche Zahnteilung verursacht Zahnausbruch (durch ausgebrochenen Zahn im Werkstück werden die anderen Zähne stumpf) • Fehlende Kühlung • Zu hohe Schnittgeschwindigkeit • zu hoher Vorschub 	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeband mit höherer Qualität (BiMetall wählen) • Richtige Zahnteilung wählen • Kühlmittleinrichtung verwenden • Schnittgeschwindigkeit reduzieren • Vorschub reduzieren
Zahnausbruch	<ul style="list-style-type: none"> • Spanraum des Sägebandes überfüllt, falsche Zahnteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeband mit anderer Zahnteilung verwenden oder Vorschub verringern
Sägebandriß	<ul style="list-style-type: none"> • Sägebandspannung zu stark oder zu schwach • Fehlerhaftes sägeband • Sägebandführung richtig eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Sägeblattspannung überprüfen • Austauschen • Sägebandführung richtig einstellen
Schiefer Abschnitt (Sägeband verläuft)	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsabstand zum Werkstück zu groß • Sägeband stumpf • Zu geringe Sägespannung • Vorschub zu hoch • Schnittdruck zu hoch • Sägeband fehlerhaft (nicht gleichmäßig geschränkt) • Sägeblattführung verstellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Führung so nahe wie möglich an das Werkstück stellen • Austauschen • Richtig spannen • Reduzieren • Reduzieren • Austauschen • Neu einstellen
Abschnitt nicht rechtwinklig, jedoch parallel	<ul style="list-style-type: none"> • Material liegt nicht auf beiden Schraubstockschienen auf • Schraubstockbacken nicht auf 90° eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Material richtig einlegen • Backen richtig einstellen

S181_S181G_DE_8.fm



7 Anhang

7.1 Urheberrecht

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

7.2 Terminologie/Glossar

Begriff	Erklärung
Werkstück	zu sägendes Teil
Bandführungsrolle	Rolle über die das Sägeband im Sägebügel läuft
Sägebügel	Gehäuse mit Schutzabdeckung für das Sägeband
Materialanschlag	Position für Mehrfachabsägungen Sägeanschlag
Hydraulikzylinder	hydraulischer Absenkzylinder hydraulischer Vorschub
Vorschubregelventil	Ventil am Hydraulikzylinder
Schutzabdeckung Keilriemen	Abdeckhaube der Keilriemen
Schutzabdeckung Sägebügel	Verkleidung auf der Rückseite des Sägebügels
Bandführungslager	Rollen zwischen denen das Sägeband läuft und geführt wird Führungslager
Sägebandführung	Bandführungslager
Sägebandbürste	Schmutzabstreifer Reinigungsbürste des Sägebands
Spannbacke	verstellbare Klemmleiste des Maschinenschraubstocks
Maschinenschraubstock	Klemmvorrichtung für das Werkstück
Schneckengetriebe	Untersetzungsgetriebe vom Antriebsmotor zur Keilriemenscheibe
Antriebsmotor	Motor

7.3 Änderungsinformationen Betriebsanleitung

Kapitel	Kurzinformation	neue Versionsnummer
alle	CE Erklärung	1.6.0
	Zusammenlegung S181 + S181G	1.6.0
S181G parts	neuer Getriebetyp 712 SG (ab 09 / 2015)	1.6.1
CE	EMV 2014/30/EU ; NSR 2014/35/EU	1.6.2
CE	neue Typ C Norm	1.6.3
3	Innerbetrieblicher Transport	1.6.4

S181_S181G_DE_9.fm



7.4 Mangelhaftungsansprüche / Garantie

Neben den gesetzlichen Mangelhaftungsansprüchen des Käufers gegenüber dem Verkäufer, gewährt Ihnen der Hersteller des Produktes, die Firma OPTIMUM GmbH, Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt, keine weiteren Garantien, sofern sie nicht hier aufgelistet oder im Rahmen einer einzelnen, vertraglichen Regel zugesagt wurden.

- Die Abwicklung der Haftungs- oder Garantieansprüche erfolgt nach Wahl der Firma OPTIMUM GmbH entweder direkt mit der Firma OPTIMUM GmbH oder aber über einen ihrer Händler.
Defekte Produkte oder deren Bestandteile werden entweder repariert oder gegen fehlerfreie ausgetauscht. Ausgetauschte Produkte oder Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
- Voraussetzung für Haftungs- oder Garantieansprüchen ist die Einreichung eines maschinell erstellten Original-Kaufbeleges, aus dem sich das Kaufdatum, der Maschinentyp und gegebenenfalls die Seriennummer ergeben müssen. Ohne Vorlage des Originalkaufbeleges können keine Leistungen erbracht werden.
- Von den Haftungs- oder Garantieansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund folgender Umstände entstanden sind:
 - Nutzung des Produkts außerhalb der technischen Möglichkeiten und der bestimmungsgemäßen Verwendung, insbesondere bei Überbeanspruchung des Gerätes
 - Selbstverschulden durch Fehlbedienung bzw. Missachtung unserer Betriebsanleitung
 - nachlässige oder unrichtige Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel
 - nicht autorisierte Modifikationen und Reparaturen
 - ungenügende Einrichtung und Absicherung der Maschine
 - Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Nutzungsbedingungen
 - atmosphärische Entladungen, Überspannungen und Blitzschlag sowie chemische Einflüsse
- Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungs- oder Garantieansprüchen:
 - Verschleißteile und Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, wie beispielsweise Keilriemen, Kugellager, Leuchtmittel, Filter, Dichtungen u.s.w.
 - nicht reproduzierbare Softwarefehler
- Leistungen, die die Firma OPTIMUM GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zur Erfüllung im Rahmen einer zusätzlichen Garantie erbringen, sind weder eine Anerkennung eines Mangels noch eine Anerkennung der Eintrittspflicht. Diese Leistungen hemmen und/oder unterbrechen die Garantiezeit nicht.
- Gerichtsstand unter Kaufleuten ist Bamberg.
- Sollte eine der vorstehenden Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam und/oder nichtig sein, so gilt das als vereinbart, was dem Willen des Garantiegebers am nächsten kommt und ihm Rahmen der durch diesen Vertrag vorgegeben Haftungs- und Garantiegrenzen bleibt.

7.5 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Entsorgen Sie ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.



7.5.1 Außerbetriebnehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen spätem Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden



- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Durchtrennen Sie das Anschlusskabel.
- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

7.5.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

7.5.3 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.



7.5.4 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie 2011/65/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Maschinenbetreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

S181_S181G_DE_9.fm



7.5.5 Entsorgung der Schmiermittel und Kühlschmierstoffe

ACHTUNG!

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe.



INFORMATION

Verbrauchte Kühlschmierstoff-Emulsionen und Öle sollten nicht miteinander vermischt werden, da nur nicht gemischte Altöle ohne Vorbehandlung verwertbar sind.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.



7.6 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



7.7 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten
- Erfahrungen mit der Maschine, die für andere Benutzer wichtig sind
- Wiederkehrende Störungen

Optimum Maschinen Germany GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

Telefax +49 (0) 951 - 96 555 - 888

E-Mail: info@optimum-maschinen.de



EG - Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer: Optimum Maschinen Germany GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D - 96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Metallbandsäge

Typenbezeichnung: S181
S181G

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Beschreibung:

Handgesteuerte Metallbandsäge

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU ; Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2015/863/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 16093:2017-10 - Werkzeugmaschinen - Sicherheit - Sägemaschinen für die Kaltbearbeitung von Metall

EN 60204-1: Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN ISO 13849-1:2015 - Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze

EN ISO 13849-2:2012 - Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 2: Validierung

EN ISO 12100:2013 - Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kilian Stürmer, Tel.: +49 (0) 951 96555 - 800

Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
Hallstadt, den 2019-12-11

8 Ersatzteile - Spare parts

8.1 Ersatzteilbestellung - Ordering spare parts

Bitte geben Sie folgendes an - Please indicate the following :

- Seriennummer - Serial No.
- Maschinenbezeichnung - Machines name
- Herstellungsdatum - Date of manufacture
- Artikelnummer - Article no.

Die Artikelnummer befindet sich in der Ersatzteilliste. *The article no. is located in the spare parts list.* Die Seriennummer befindet sich am Typschild. *The serial no. is on the rating plate.*

8.2 Hotline Ersatzteile - Spare parts Hotline



+49 (0) 951-96555 -118

ersatzteile@stuermer-maschinen.de



8.3 Service Hotline



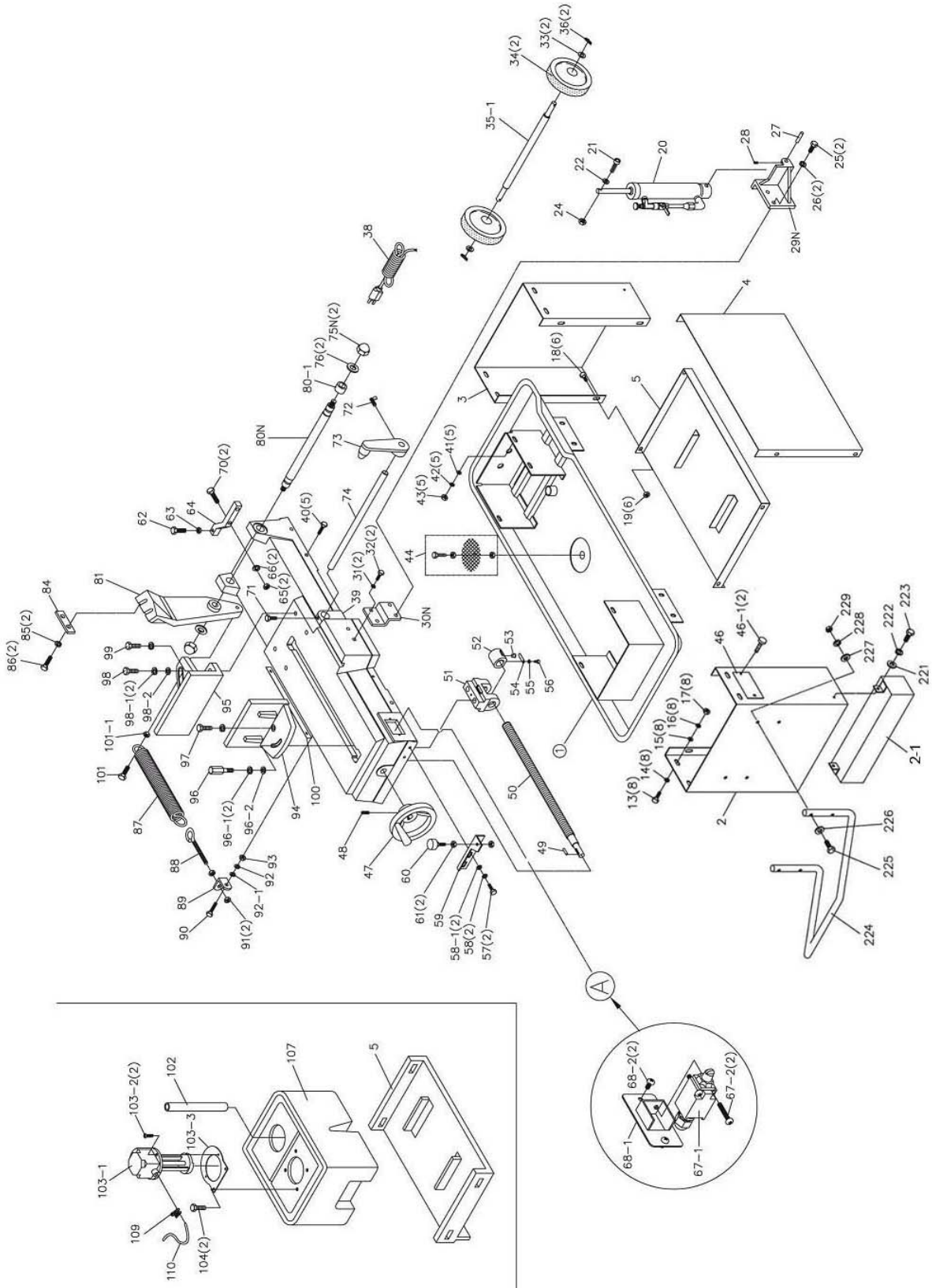
+49 (0) 951-96555 -100

service@stuermer-maschinen.de



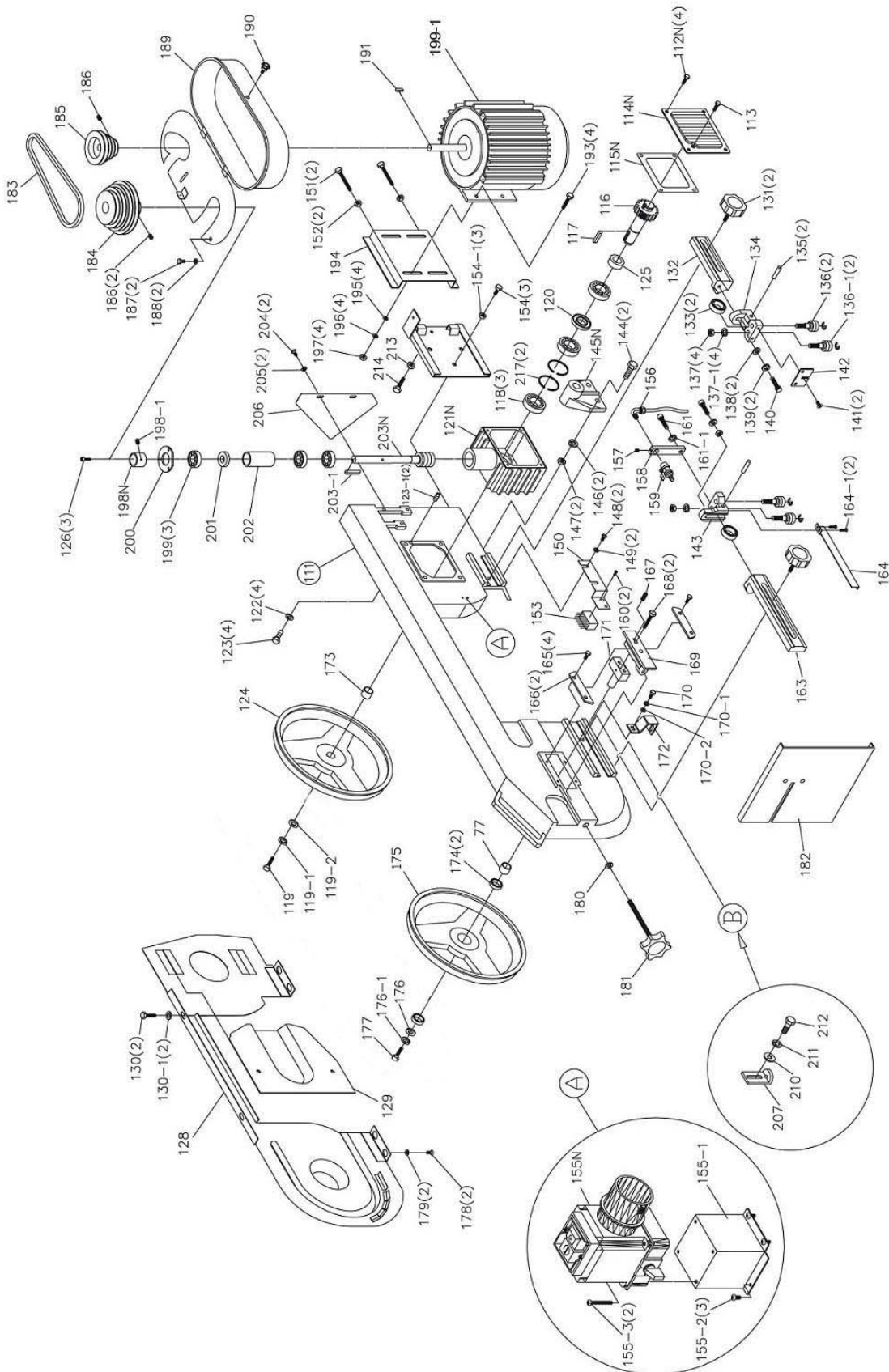
8.4 S181 - Ersatzteile - Spare parts

8.4.1 Ersatzteilzeichnung - Explosion drawing 1



S181_parts.fm

8.4.2 Ersatzteilzeichnung - Explosion drawing 2



8.4.3 Ersatzteilliste - Spare parts list - S181

Pos.	Bezeichnung	Designation	Menge	Grösse	Artikelnummer
			Qty.	Size	Item no.
1	Spänewanne	Chip tray	1		0330018101
2-1	Standfuss	Machine stand	1		033001812-1
3	Seitenteil rechts	Rt. upright	1		
4	Seitenteil vorne	Side panel	1		0330018104
5	Regalfach	Shelf	1		0330018105
13	Sechskantschraube	Hexag. head screw	8	5/16 x 3/4	
14	Federscheibe	Spring washer	8	42491	
15	Scheibe	Washer	8	42491	
16	Federscheibe	Spring washer	8	42491	
17	Mutter	Nut	8	42491	
18	Sechskantschraube	Hexag. head screw	6	5/16 x 1/2	
19	Mutter	Nut	6	42491	
20	Hydraulikzylinder	Cylinder	1		0330018120
21	Inbusschraube	Allen screw	1	M10x40	
22	Scheibe	Washer	1	43315	
23	Federscheibe	Spring washer	1	43315	
24	Mutter	Nut	1	M10	
25	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	3/8 x 1	0330018125
26	Federscheibe	Spring washer	2	43315	
27	Unterstützungsstange	Support rod	1		0330018127
28	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	1/4 x 3/8	
29	Zylinderbefestigung	Cylinder support	1		0330018129
30	Platte	Plate	1		0330018130
33	Scheibe	Washer	4		
34	Rad	Wheel	4	8"	0330018134
35-1	Radachse	Wheel axle	2		0330018135
36	Splint	Split pin	2		
38	Elektrokabel	Electric cord assembly	1		
39	Sägetisch	Work table	1		0330018139
40	Sechskantschraube	Hexag. head screw	5	5/16 x 1	
41	Scheibe	Washer	5	42491	
42	Federscheibe	Spring washer	5	42491	
43	Mutter	Nut	5	42491	
44	Filter	Filter	1		0330018126
45	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	3/16 x 3/8	
46-1	Linsenkopfschraube	Round head screw	1	3/16 x 1/2	
47	Handrad	Hand wheel	1		0330018147
48	Klemmschraube	Set screw	1	5/16 x 3/8	0323953
49	Passfeder	Feather Key	1	5 x 20	042P5520
50	Spindel	Lead screw	1		0330018150
51	Spindelmuttersitz	Nut seat	1		0330018151

S181_parts.fm

52	Spindelmutter kpl.	ACME nut cpl.	1		0330018152CPL
53	Knopf	Button	1		
54	Halter	Retainer	1		
55	Federscheibe	Spring washer	1	M5	
56	Linsenkopfschraube	Round head screw	1	M5 x 8	
57	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	5/16 x 5/8	
58	Federscheibe	Spring washer	2	42491	
59	Halteplatte	Support plate	1		
60	Stopschraube	Stop screw	1		0330018160
61	Mutter	Nut	1	42491	
62	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	3/8 x 1	
63	Mutter	Nut	1	43315	
64	90° Positionsunterstützung	90° Position support	1		0330018164
65	Mutter	Nut	2	43315	
66	Federscheibe	Spring washer	2	43315	
67-1	Endlagenschalter	End stop switch	1		03300181671
67-2	Linsenkopfschraube	Round Head screw			
68-1	Platte Endlagenschalter	End stop switch plate	1		03300181681
68-2	Linsenkopfschraube	Round Head Screw			
69	Linsenkopfschraube	Round head screw	2	5/32 x 1	
70	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	3/8 x 1 1/2	
71	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	5/16 x 3/4	
72	Flügelschraube	Butterfly screw	1		0330018172
73	Sägeanschlag	Stop support	1		0330018173
74	Stange Sägeanschlag	Work stop rod	1		0330018174
75N	Mutter	Nut	2	43132	
76	Scheibe	Washer	2	43101	
77	Lagerbuchse (Frontseite)	Bearing busher (front)	1		0330018177
78	Gummiformteil	Moulded rubber piece	1		
79	Scheibe	Washer	2	11749	
80N	Welle	Shaft support	1	22 mm	0330018180
81	Gelenkarm	Pivot arm	1		0330018181
84	Platte	Plate	1		
85	Federscheibe	Spring washer	2		
86	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	3/8 x 11/2	
87	Feder	Spring	1		0330018187
88	Hebel für Stellfeder	Lever for adjusting spring	1		0330018188
89	Feder - Haltewinkel	Spring bracket	1		0330018189
90	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	5/16 x 1	
91	Mutter	Nut	2	42491	
92	Federscheibe	Spring washer	1	42491	
93	Mutter	Nut	1	42491	
94	Vordere Abdeckung	Front cover	1		0330018194
95	Rückseitige Abdeckung	Back cover	1		0330018195
96	Schraubstock Schubumkehranlage	Vise thrust shaft	1		0330018196

96-1	Federscheibe	Spring washer	2	43315	
96-2	Scheibe	Washer	2	43315	
97	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	3/8 x 1 1/2	0330018197
98	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	1/2 x 1 1/2	0330018198
98-1	Scheibe	Washer	1	43315	
98-2	Scheibe	Washer		43132	
99	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	3/8 x 1 1/4	0330018199
100	Skala	Scale	1		03300181100
101	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	1/4 x 1 1/2	
102	Schlauch	Hose	1	1"	03300181102
103-1	Pumpe (Metallgehäuse)	Pump (metal housing)	1		0340305
103-1	Pumpe (Kunststoffgehäuse)	Pump (plastic housing)	1		0340303
103-2	Linsenkopfschraube	Round Head screw			
103-3	Haltewinkel Kühlmittelpumpe	Coolant Pump Bracket			
104	Sechskantschraube	Hexag. head screw	4	1/4 x 1/2	
107	Kühlmittelbehälter	Coolant tank	1		03300181107
108	Fitting	Fitting	1		
109	Schlauchklemme	Hose clamp	1	13 mm	
110	Schlauch	Flexible tube	1	42491	
111	Sägebügel	Saw arch	1		03300181111
112N	Blechschrabe	Tapping screw	4	6 x 20	
113	Belüftungsschraube	Vent plug	1		
114N	Getriebegehäuseabdeckung	Gear casing cover	1		03300181114N
115N	Getriebegehäusedichtung	Gear casing gasket	1		03300181115N
116	Schneckenrad	Worm gear	1		03300181116
117	Passfeder	Key	2	6x6x20	042P6620
118	Kugellager	Ball bearing	3	6005	0406005
119	Innensechskantschraube	Hexag. soc. screw	2	3/8 x 1	
119-1	Federscheibe	Spring washer	1	43315	
119-2	Scheibe	Washer	1	3/8 x 35 x 4	
120	Dichtung	Oil seal	1	25.47.7.	04125477
121N	Getriebegehäuse	Gear box	1		03300181121N
121	Getriebe komplett	Gearbox complete	1		03300181121CPL
122	Federscheibe	Spring washer	4	43315	
123	Sechskantschraube	Hexag. head screw	4	5/16 x 1 1/4	
123-1	Justierschraube	Adjusting screw	2	1/4 x 3/8	
124	Hintere Sägebandrolle	Rear rolling pulley	1		03300181124
125	Lagerbuchse	Bearing bushing	1		03300181125
126	Sechskantschraube	Hexag. head screw	3		
128	Rückseitige Sägebandabdeckung	Rear saw cover	1		03300182128
129	Abdeckung Keilriemenscheiben	Pulley cover	1		03300181129
130	Linsenkopfschraube	Round head screw	2		03300181130
131	Griffschraube Einstellung Sägebandführung	Adjustment button	2		03300181131

S181_parts.fm

132	Rückseitige Sägebandführung	Rear saw belt guide	1		03300181132
133	Führungslager	Guide bearing	2	608 ZZ	040608ZZ
134	Justierbare Rückseite am Sägeband	Rear saw belt adj.	1		03300181134
134-CPL	Sägebandführung komplett	Band guiding complete	1		03300181134CPL
135	Lagerstift	Bearing pin	2		03300181135
136	Bolzen	Bolt	2		03300181136
136-1	Sicherungsring	Center shaft assembly	2		033001811361
137	Mutter	Nut	4	3/8 x 24 UNF	03300181137
138	Scheibe	Washer	2	42491	03300181138
139	Federscheibe	Spring washer	2	42491	03300181139
140	Innensechskantschraube	Hexag. soc. screw	1	5/16 x 1 1/8	03300181140
141	Schraube	Hd. screw	2	1/4 x 1/2	03300181141
142	Vertikale Ausschnittplatte (klein)	Vertical cutting plate (small)	1		03300181142
143	Justierbarer Sägebandsitz (Frontseite)	Adjustable saw belt seat (front)	1		03300181143
143-CPL	Sägebandführung komplett	Band guiding complete	1		03300181143CPL
144	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	3/8 x 1 1/4	
145	Oberer Wagen	Top carriage	1		03300181145
146	Federscheibe	Spring washer	2	43315	
147	Mutter	Nut	2	43315	
148	Linsenkopfschraube	Round-headed screw	2	1/4 x 1/2	
149	Scheibe	Washer	2	43191	
150	Bürstenhalter	Brush-holder	1		03300181150
151	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	5/16 x 2 1/2	
152	Mutter	Nut	1	42491	
153	Bürste	Brush	1		03300181153
154	Sechskantschraube	Hexag. head screw	3	5/16 x 5/8	
155N	Schalter-Stecker Kombination	Magnetic switch	1		03300181155
156	Düse	Nozzle	1		03300181156
157	Klemmschraube	Setscrew	1	1/4 x 1/4	
158	Düsenhalter	Nozzle support	1		03300181158
159	Ventil	Valve	1		03300181159
160	Linsenkopfschraube	Round-headed screw	2	3/16 x 3/8	
161	Innensechskantschraube	Hexag. soc. screw	1	5/16 x 1 1/8	
163	Justierbarer Haltewinkel (Frontseite)	Adjustable bracket (front)	1		03300181163
164	Schutzabdeckung Sägeband	Saw belt protection	1		03300181164
165	Sechskantschraube	Hexag. head screw	4	1/4 x 1/2	
166	verschiebbare Führungsplatte	Sliding guide plate	2		
167	Klemmschraube	Setscrew	1	5/16 x 3/4	
168	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	5/16 x 1 1/2	03300181168
169	Blattspannung gleitender Block	Blade tension sliding block	1		03300181169
170	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	1/4 x 1/2	
171	Block verschiebbare Sägebandführung	Sliding draw block	1		03300181171

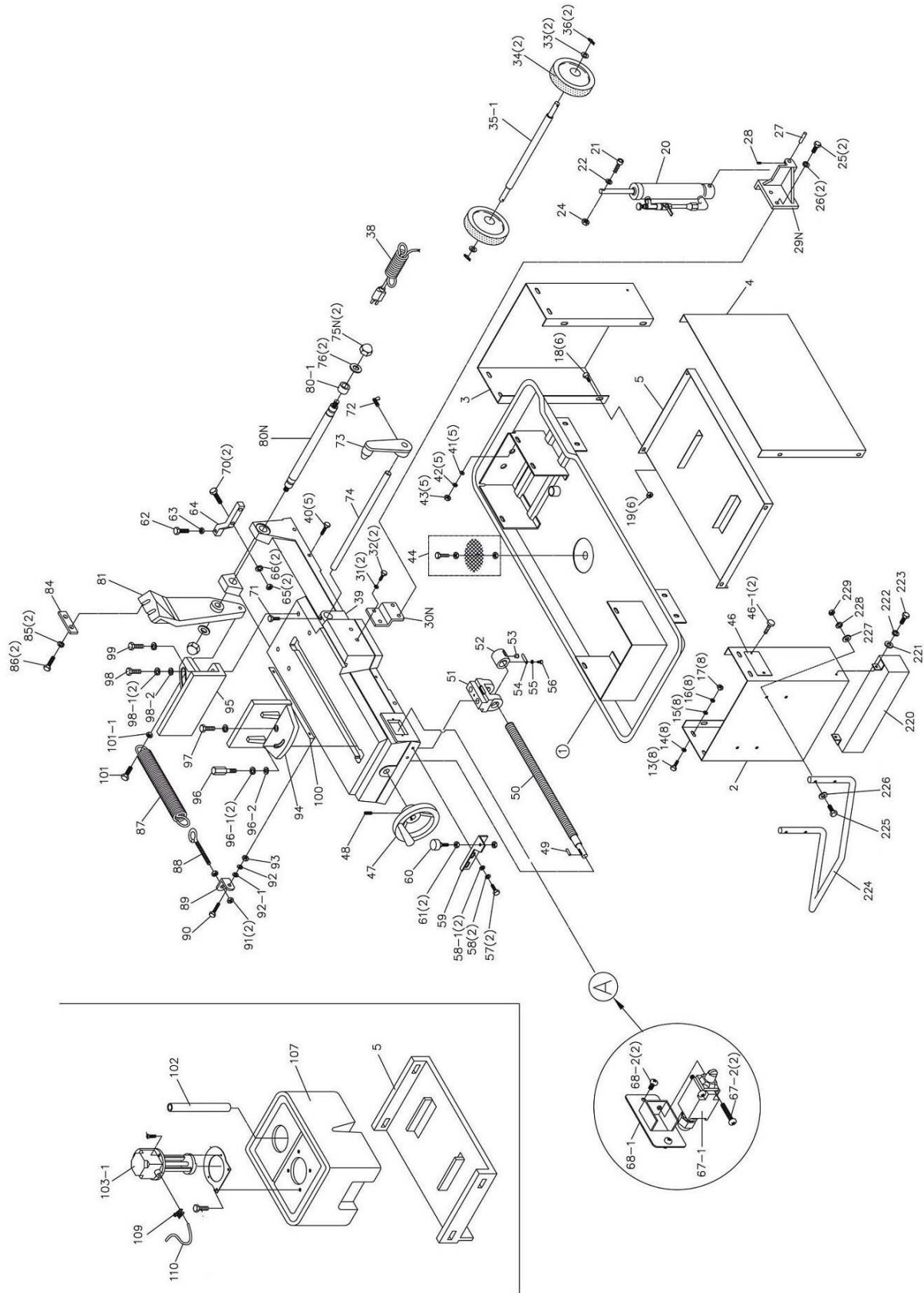
172	Haltewinkel	Bracket	1		03300181172
173	Lagerbuchse Rückseite	Bearing bushing rear	1		03300181173
174	Kugellager	Ball bearing	2	6203 ZZ	0406203ZZ
175	Vordere Sägebandrolle	Front rolling pulley	1		03300181175
176	Scheibe	Washer	1	42491	
177	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	5/16 x 3/4	
178	Linsenkopfschraube	Round-headed screw	4	1/4 x 1/2	
179	Scheibe	Washer	4	43191	
180	Scheibe	Washer	1	43315	
181	Griffschraube Sägebandspannung	saw belt adjustable handle	1		03300181181
182	Vertikale Ausschnittplatte	Vertical cutting plate	1		
183	Keilriemen	V-belt	1	3V-270	039ZX26
184	Keilriemenscheibe Schneckenwele	Worm Pulley	1		03300181184
185	Motor - Keilriemenscheibe	Motor Pulley	1		03300181185
186	Klemmschraube	Setscrew	2	5/16 x 3/8	
187	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	1/4 x 1/2	
188	Scheibe	Washer	2	43191	
189	Keilriemengehäuse	Belt casing	1		03300181189
190	Linsenkopfschraube	Round head screw	1		
191	Paßfeder	Key	1	5 mm	042P5530
192	Motor	Motor	1		03300181192
193	Sechskantschraube	Hexag. head screw	4	5/16 x 1	
194	Motorbefestigungsplatte	Motor mount plate	1		03300181194
195	Scheibe	Washer	4	42491	
196	Federscheibe	Spring washer	4	42491	
197	Mutter	Nut	4	42491	
198N	Stopper Schneckenwelle	Worm shaft stopper	1		03300181198
198-1	Klemmschraube	Set screw	1	5/16x1/4	
199	Kugellager	Ball bearing	3	6003	0406003
199-1	Motorlüfterdeckel	Motor fan cover	1		03300181199
200	Blockplatte	Block plate	1		03300181200
201	Öldichtung	Oil seal	1	17.35.8.	04117357
202	Lagerbuchse	Bearing bushing	1		03300181202
203	Schneckenwelle	Worm shaft	1		03300181203
203-1	Paßfeder	Key	1	5x5x50	042P5550
204	Sechskantschraube	Hexag. head screw	2	1/4 x 3/8	
205	Scheibe	Washer	2	43191	
206	Halteplatte	Support plate	1		03300181206
207	Halterung Endlagenschalter	Limit switch rack	1		03300181207
208	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	1/4 x 1/2	
209	Mutter	Nut	1	43191	
210	Scheibe	Washer	2	43191	
211	Federscheibe	Spring washer	1	43191	
212	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	1/4 x 1/2	

S181_parts.fm

213	Mutter	Nut	1	42491	
214	Sechskantschraube	Hexag. head screw	1	5/16 x 1 1/4	
215	Scheibe	Washer	1	43191	
217	C-Ring	C-ring	2	R47	
218	Sieb	Filter	1		03300181218
221	Scheibe	Washer	2	1/4"	
222	Federring	Lock washer	2	1/4"	
223	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	1/4" x 1/2"	
224	Handgriff	Handle	1		
225	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	4	5/16" x 1 1/2"	
226	Scheibe	Washer	4	5/16"	
227	Scheibe	Washer	4	5/16"	
228	Federring	Lock washer	4	5/16"	
229	Mutter	Nut	4	5/16"	
0	Getriebe komplett	Gear complete	1		03300181121CPL
0	Lüfterrad	Motor fan	1		
Ersatzteile ohne Abbildung / Parts without illustration					
	Mikroschalter kpl.	Micro switch cpl.			
	Bandführung kpl.	Belt guide cpl.			03300181134CPL
	Lufterdeckel Motor 190mm	Fan cover 190 mm		ab/from 2001	

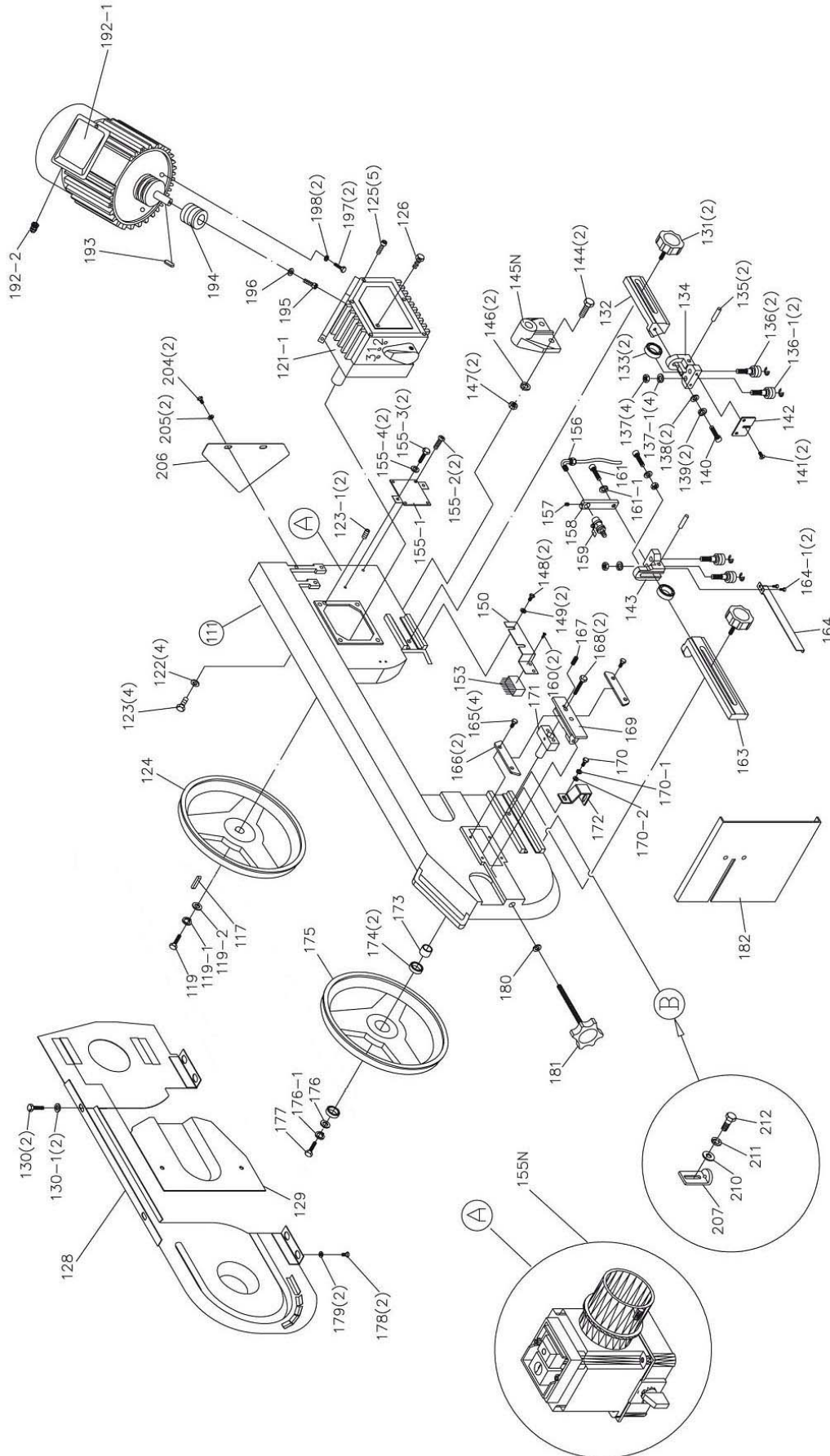
8.5 S181 G - Ersatzteile - Spare parts

8.5.1 Ersatzteilzeichnung 1 - Explosion drawing 1



S181G_parts.fm

8.5.2 Ersatzteilzeichnung 2 - Explosion drawing 2



8.5.3 Ersatzteilzeichnung Getriebe 712 AGN - Spare parts drawing gear 712 AGN

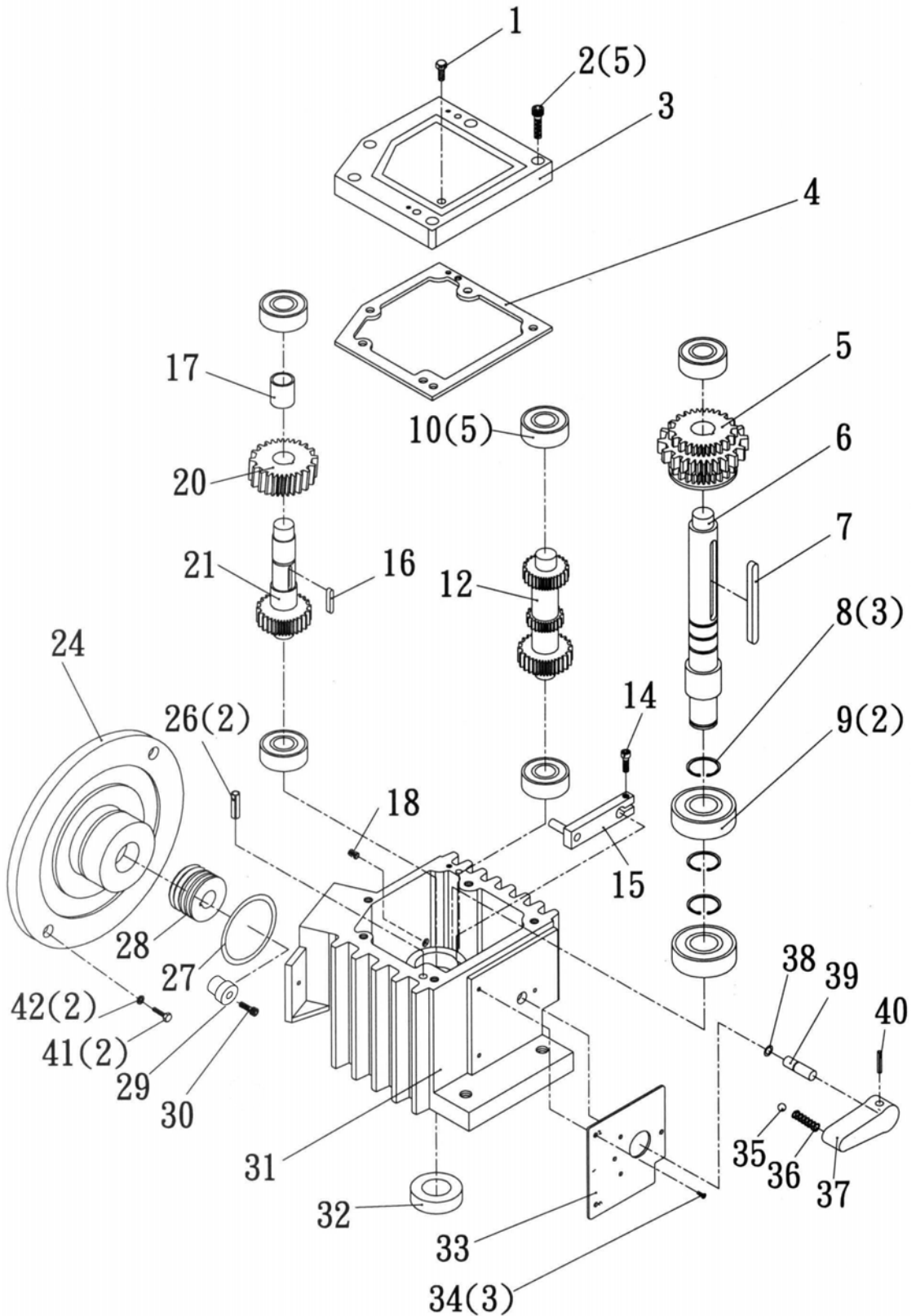


Abb. 8-1: Explosionszeichnung Getriebe - Explosion drawing gear: 712AGN second generation

8.5.4 Ersatzteilzeichnung Getriebe 712 G - Spare parts drawing gear 712 G

Ab Baujahr 09 / 2015

From year of manufacturing 09/2015

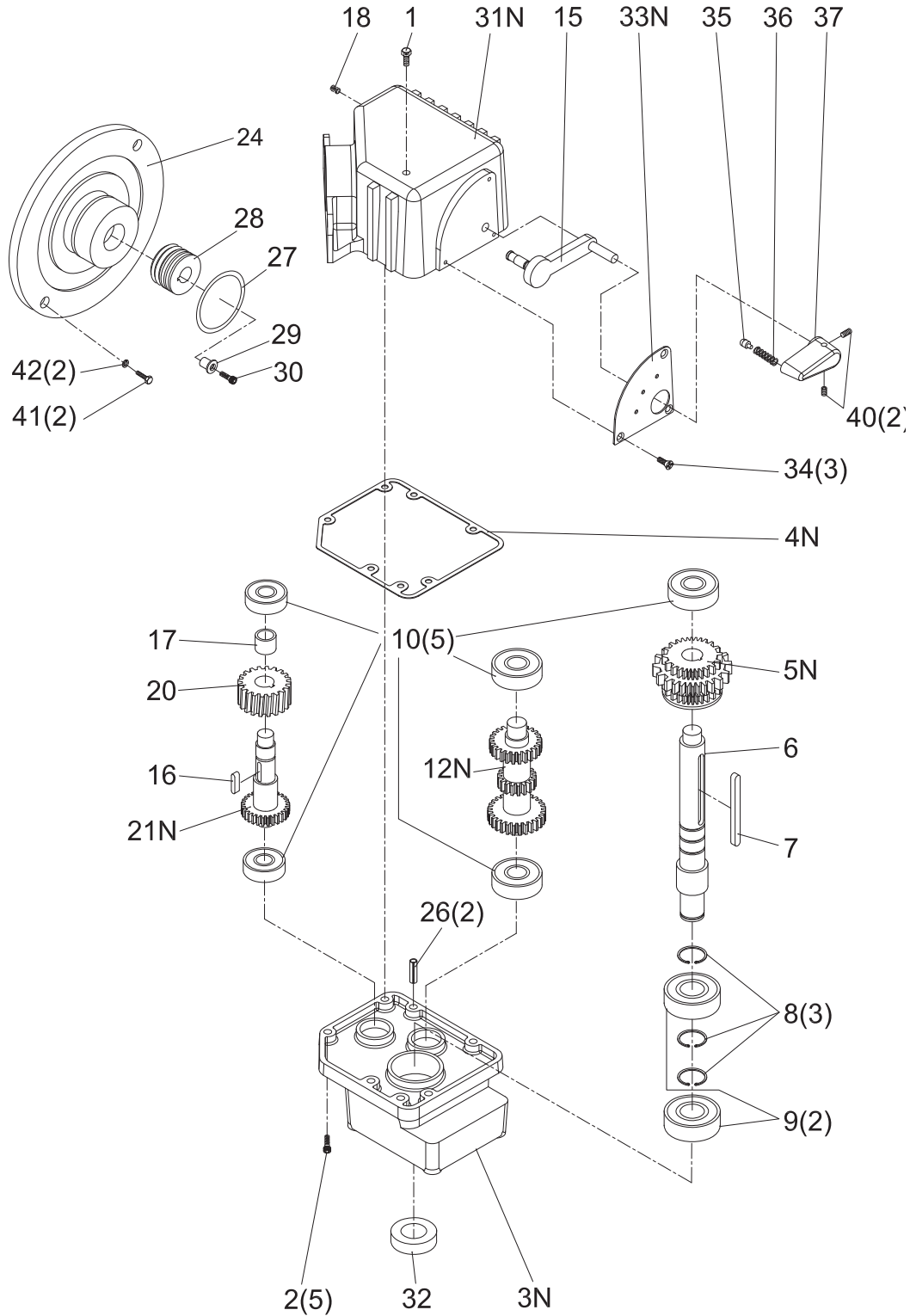


Abb.8-2: Explosionszeichnung Getriebe - Explosion drawing gear: 712 fifth generation

8.5.5 Ersatzteilliste - Spare parts list - S181G

Ersatzteilliste 1 und 2 - Spare parts list 1 and 2					
Pos.	Bezeichnung	Designation	Menge	Größe	Art.Nr.
			Qty.	Size	Item no.
1	Spänewanne	Chip sump	1		0330018101
2	Seitenteil links	Left side panel	1		
3	Seitenteil rechts	Right side panel	1	1/4"	
4	Seitenteil vorne	Front side panel			0330018104
5	Regalfach	Rack compartment	1		0330018105
13	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	8	5/16x3/4"	
14	Federring	Lock washer	8	5/16"	
15	Scheibe	Washer	8	5/16"	
16	Federring	Lock washer	8	5/16"	
17	Mutter	Nut	8	5/16"	
18	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	6	5/16x1/2	
19	Mutter	Nut	6	5/16"	
20	Hydraulikzylinder	Hydraulic cylinder	1		0330018120
21	Inbusschraube	Allen screw	1	M10x40	
22	Scheibe	Washer	1	3/8"	
23	Federring	Lock washer	1	3/8"	
24	Mutter	Nut	1	M10	
25	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	3/8 x 1"	0330018125
26	Federring	Lock washer	2	3/8"	
27	Haltestift	Retention pin	1		0330018127
28	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	1/4 x 3/8"	
29	Halterung	Base plate	1		0330018129
30	Platte	Plate	1		0330018130
31	Scheibe	Washer	2		
32	Schraube	Screw	2		
33	Scheibe	Washer	4	1/2" x 28	
34	Rad	Wheel	2	8"	0330018134
35-1	Radachse	Axletree	2		0330018135
36	Sicherungsstift	Locking pin	4		
38	Kabel/Stecker	Cable/plug	1		
39	Arbeitstisch	Working table	1		0330018139
40	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	5	5/16x1"	
41	Scheibe	Washer	5	42491	
42	Federring	Lock washer	5	42491	
43	Mutter	Nut	5	42491	
44	Siebblech	Sheet metal sieve	1		0330018126
45	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	3/16x3/8	
46	Schalterkasten	Switch box	1		
47	Handrad	Handwheel	1		03300182147
48	Stiftschraube	Stud bolt	1	5/16x3/8"	

S181G_parts.fm

49	Passfeder	Feather key	1	5 x 20	042P5520
50	Spindel	Threaded rod for saw belt tension	1		0330018150
51	Spindelmuttersitz	Spindle nut seat	1		0330018151
52	Spindelmutter	Spindle nut	1		0330018152CPL
53	Knopf	Button	1		
54	Unterlage	Base			
55	Federring	Lock washer	1	5/16"	
56	Senkkopfschraube	Countersunk head screw	1	M5 x 8	
57	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	5/16x 5/8"	
58	Federring	Lock washer	2	5/16"	
59	Befestigungswinkel	Angle bracket	1		
60	Stopschraube	End stop buffer	1		0330018160
61	Mutter	Nut	1	5/16"	
62	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	3/8 x 1"	
63	Mutter	Nut	1	43315	
64	90° Befestigungsbügel	90° fastening bow	1		0330018164
65	Mutter	Nut	2	43315	
66	Federring	Lock washer	2	43315	
67	Endschalter	Stop switch	1		03300181671
68	Platte Endschalter	Stop switch plate	1		03300181681
70	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	3/8x11/2	
71	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	5/16x3/8	
72	Flügelschraube	Wing screw	1		0330018172
73	Sägeanschlag	Saw stop	1		0330018173
74	Stange Sägeanschlag	Saw stop rod	1		0330018174
75N	Hutmutter	Cap nut	2	43132	
76	Scheibe	Washer	2	43132	
78	Gummiabdeckung	Rubber cover	1		
80N	Welle	Shaft	1	22 mm	0330018180N
81	Sägearmbügel	Saw arm yoke	1		0330018181
84	Platte	Plate	1		
85	Federring	Lock washer	2	3/8"	
86	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	3/8x1 1/2"	
87	Zugfeder	Spring	1		0330018187
88	Gewindestange Einstellung Federkraft	Threaded rod for adjusting spring force	1		03300182188
89	Federhalter	Spring holder	1		0330018189
90	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	5/16x1"	
91	Mutter	Nut	2	3/8"	
92	Federring	Lock washer	1	42491	
93	Mutter	Nut	1	42491	
94	vorderer Schraubstockbacken	Front vice jaw	1		0330018194
95	hinterer Schraubstockbacken	Rear vice jaw	1		0330018195
96	Schraube	Vice spindle	1		0330018196
96-1	Federring	Lock washer	2	3/8"	
96-2	Scheibe	Washer	1	3/8"	

97	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	3/8 x 1 1/2"	0330018197
98	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	1/2 x 1 1/2"	0330018198
98-1	Federring	Lock washer	2	3/8"	
98-2	Scheibe	Washer	1	3/8"	
99	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	1/2 x 1 1/4"	0330018199
100	Skala	Scale	1		03300181100
101	Inbusschraube	Allen screw	1	3/8 x1 3/4"	
102	Schlauch	Flexible tube	1	1"	03300181102
103	Kühlmittelpumpe (Metallgehäuse)	Coolant pump (Metal housing)	1		0340305
103	Kühlmittelpumpe (Kunststoffgehäuse)	Coolant pump (plastic housing)	1		0340303
104	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	1/4x1/2"	
107	Kühlmitteltank	Coolant tank	1		03300181107
108	Schlauchfitting	Tube fitting	1		
109	Schlauchschelle	Hose clamp	1	13mm	
110	Schlauch	Hose	1	5/16"	
111	Sägebügel	Saw arch	1		03300182111
119	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	3/8 x 1"	
119-1	Federring	Lock washer	1		
119-2	Scheibe	Washer	1	3/8 x 35 x 4	
121-1	Getriebe	Gear	1	712AGN	
121-1	Getriebe	Gear	1	5th generation from manufacturing 10/2015	03300182G31CPL
122	Federring	Lock washer	4	42491	
123	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	4	5/16x1 1/4"	
123-1	Stellschraube	Set screw	2	1/4 x 3/8"	
124	hintere Sägebandführungsrolle	Rear saw belt guide pulley	1		03300181124
125	Inbusschraube	Allen screw	5	6x20 mm	
126	Getriebe - Belüftungsschraube	Gear ventilation plug	1		03300182G01
128	hintere Schutzabdeckung Sägeband	Rear protective cover of saw belt	1		03300182128
129	Schutzabdeckung Sägebandführungsrolle	Protective cover of saw belt guide pulley	1		
130	Linsenkopfschraube	Tallow-drop screw	2		03300181130
131	Griffschraube verstellbare Sägebandführung	Knurled screw for adjustable saw belt guide	2		03300181131
132	hintere Führungsschiene Sägebandführung	Rear guide rail for saw belt guide	1		03300181132
133	Kugellager	Ball bearing	2	608 ZZ	040608ZZ
134	Lagerbock Führungsrollen Sägeband hinten	Rear bracket for saw belt guide pulleys	1		03300181134
135	Passsstift	Alignment pin	1		03300181135
136	Bolzen Führungslager	Bolt of guide bearing	2		03300181136
136-1	Sicherungssring	Retaining ring	2		033001811361
137	Mutter	Nut	4	3/8x24 UNF	03300181137
138	Scheibe	Washer	4	5/16"	03300181138
139	Federring	Lock washer	2	5/16"	03300181139
140	Inbusschraube (Innensechskantschraube)	Allen screw (hexagon socket screw)	2	5/16x1"	03300181140
141	Schraube	Screw	1	1/4x1/2"	03300181141
142	Vertikale Platte Lagerbock Führungsrolle	Vertical plate of bracket for guide pulley	1		03300181142

S181G_parts.fm

143	Lagerbock Führungsrollen Sägeband vorne	Front bracket for saw belt guide pulleys	1		03300181143
143- CPL	linke Sägebandführung komplett	left blade guide complete	1		03300181143CPL
144	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	3/8 x 1 1/4"	
145	Befestigungsbügel	Fastening bow	1		03300181145
146	Federscheibe	Spring washer	1	3/8"	
147	Mutter	Nut	2	3/8"	
148	Linsenkopfschraube	Tallow-drop screw	2	1/4 x 1/2"	
149	Scheibe	Washer	2	1/4"	
150	Bürstenhalter	Brush holder	1		03300181150
153	Bürste	Brush	1		03300181153
155	Schalter- Steckerkombination	Switch-plug combination	1		03300181155
156	Winkelverschraubung Kühlmittel	Elbow union for coolant	1		03300181156
157	Stiftschraube	Stud bolt	1	1/4x1/4"	
158	Ventilhalter	Valve holder	1		03300181158
159	Kühlmittelventil	Coolant valve	1		03300181159
160	Linsenkopfschraube	Tallow-drop screw	2	3/16 x 3/8"	
161	Innensechskantschraube	Allen screw	1	5/16x 1 1/8"	
163	vordere Führungsschiene Sägebandführung	Front guide rail of saw belt guide	1		03300181163
164	Schutzabdeckung Sägeband	Protective cover of saw belt	1		03300181164
165	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	4	1/4 x 1/2"	
166	verschiebbare Führungsplatte	Movable guide plate	2		
167	Stiftschraube	Stud bolt	1	5/16 x3/4"	
168	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	5/16x1 1/2"	03300181168
169	verschiebbarer Führungsblock Sägebandspannung	Movable guide block for saw belt tension	1		03300181169
170	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	1/4x 1/2"	
171	Gleitstück	Sliding block	1		03300181171
173	Lagerbuchse	Bearing bush	1		03300181173
174	Kugellager	Ball bearing	2	6203 ZZ	0406203ZZ
175	Bandführungsrolle vorne	Front belt guide pulley	1		03300181175
176	Scheibe	Washer	1	5/16"	
177	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	5/16x 3/4"	
178	Linsenkopfschraube	Tallow-drop screw	4	1/4x1/2"	
179	Scheibe	Washer	4	1/4"	
180	Scheibe	Washer	1	3/8"	
181	Griffschraube Sägebandspannung	Knurled screw for saw belt tension	1		03300181181
182	vertikale Schnittplatte	Vertical cutting plate	1		
192-1	Motor	Motor	1		033001821921
192-2	Kabeltülle (PG-Verschraubung)	Cable bushing (PG-screwed connection)	1		
193	Passfeder	Feather key	1	5 mm	042P5530
194	Zahnwelle	Splined shaft	1		03300182G28
195	Innensechskantschraube	Allen screw	1	M6 x 20	
196	Scheibe	Washer	1		
204	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	1/4x1/2"	
205	Scheibe	Washer	2	1/4"	

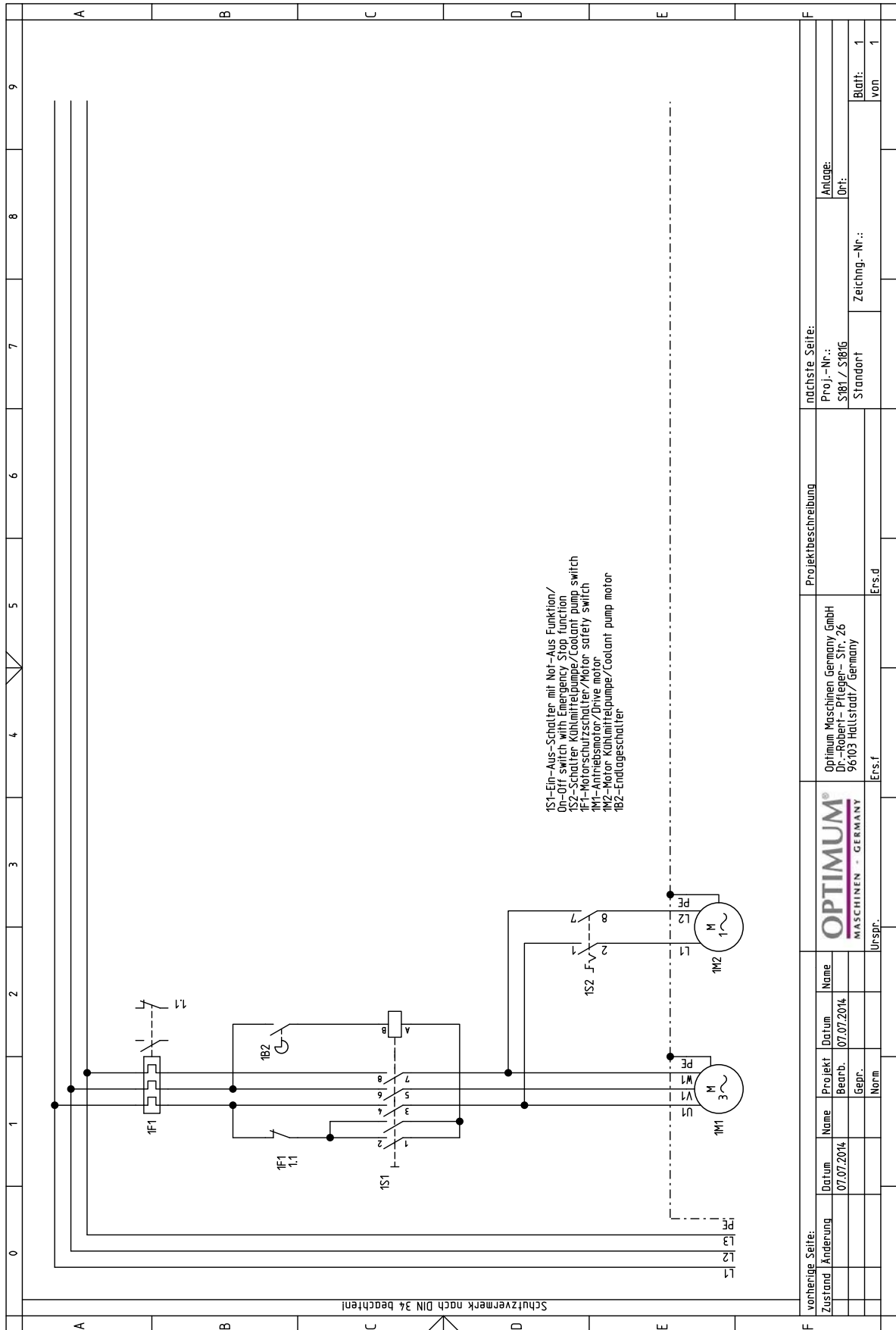
206	Befestigungsplatte	Fixing plate	1		03300181206
207	Endschalterfahne	End stop switch lug	1		03300181207
211	Federring	Lock washer	1	1/4"	
212	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	1/4x1/2"	
213	Mutter	Nut	1	1/4"	
214	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	1	1/4x1/2"	
215	Scheibe	Washer	1	1/4"	
220	Standfuss	Machine stand	1		0330018121
221	Scheibe	Washer	2	1/4"	
222	Federring	Lock washer	2	1/4"	
223	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	2	1/4" x 1/2"	
224	Handgriff	Handle	1		
225	Sechskantschraube	Hexagon head cap screw	4	5/16" x 1 1/2"	
226	Scheibe	Washer	4	5/16"	
227	Scheibe	Washer	4	5/16"	
228	Federring	Lock washer	4	5/16"	
229	Mutter	Nut	4	5/16"	
Ersatzteile ohne Abbildung / Parts without illustration					
0	Bandführung kpl.	Belt guide cpl.			03300181134CPL
0	Lüfterdeckel Motor 175mm	Fan cover 175 mm		bis/to 2001	
0	Lüfterdeckel Motor 190mm	Fan cover 190 mm		ab/from 2001	03300182199
0	Lüfterrad	Fan			0330018300
Ersatzteilliste Getriebe 712 AGN - Spare parts list gear 712 AGN					
Pos.	Bezeichnung	Designation	Menge	Größe	Art.Nr.
			Qty.	Size	Item no.
1	Be- und Entlüftungsschraube Getriebe	Vent Bolt	1		03300182G01
2	Inbusschraube	Hex. Soc. Cap Screw	5	M6x20	
3	Getriebedeckel	Gear Box Cover	1		03300182G03
4	Dichtung Getriebedeckel	Gasket	1		03300182G04
5	Zahnradkombination	Drive Gear Assembly	1	Ab Bj. 2001	03300182G05
5A	Zahnradkombination	Drive Gear Assembly	1	Bis Bj. 2001	03300182G05A
6	Getriebewelle	Drive Shaft	1		03300182G06
7	Passfeder	Key	1	5x80	03300182G07
8	Sicherungsring	C-Ring	3	S25	042SR25W
9	Rillenkugellager	Ball Bearing	2	6205	0406205
10	Rillenkugellager	Ball Bearing	5	6201	0406201
12	Verzahnte Abgangswelle Getriebe	Transfer gears assembly	1		03300182G12
14	Inbusschraube	Hex. Soc. Cap Screw	1	M5x15	
15	Einstellbare Klammer	Adjustable bracket	1		
16	Passfeder	Key	1	6x18	03300182G16
17	Hülse	Bushing	1		
18	Ölablassschraube	Drain Plug	1		
20	Schneckenrad	Worm Gear	1		
21	Verzahnte Eingangswelle Getriebe	Input gears	1		03300182G21CPL
24	Motorflansch	Motor flange	1		03300182G24

S181G_parts.fm

26	Passtift	Set Pin	2	6x15	
27	O-Ring	O-Ring	1	G60	03300182G27
28	Schneckenwelle	Worm Shaft	1		03300182G28
29	Buchse	Bushing	1		03300182G29
30	Inbusschraube	Hex. Soc. Cap Screw	1	M6x20	
31	Getriebegehäuse	Gear Box	1		03300182G31
32	Dichtring	Oil Seal	1	30x42x7	04130427
33	Rastplatte Getriebewahlhebel	Indicator Plate	1		
34	Senkkopfschraube	Flat Head Screw	3	M4x8	
35	Stahlkugel	Steel Ball	1	43191	03300182G35
36	Feder	Compression Spring	1	43191	03300182G36
37	Getriebewahlhebel	Plastic Handle	1		03300182G37
38	O-Ring	O-Ring	1	7x1.5	
39	Welle Getriebewahlhebel	Axle	1		
40	Passtift	Set Pin	1	3x20	
41	Sechskantschraube	Hex. Head Screw	2	M8x20	
42	Federscheibe	Spring Washer	2	M8	
0	Getriebe kpl.	Gear box cpl.			03300182G31CPL
0	Welle kpl.	Shaft cpl.			

8.6 Schaltplan - Wiring diagram

S181_S181G_wiring-diagram.fm





Index

A		T	
Abmessungen	16	Technische Daten	
B		Abmessungen	16
Bestimmungsgemäße Verwendung	7	Allgemein	16
Betriebsmittel	16	Betriebsmittel	16
E		Emissionen	17
Elektrik		Kühlmittelpumpe	17
Sicherheit	14	Sägebandgeschwindigkeiten	16
Elektrischer Anschluss	23	Umgebungsbedingungen	16
Entsorgung	46	Transport	19
Ersatzteilzeichnung		U	
Metallbandsäge	57	Umgebungsbedingungen	16
F		Unfallbericht	14
Fachhändler	41	Urheberrecht	43
G		W	
Gefahren		Warnhinweise	6
-Klassifizierung	6		
H			
Hydraulischer Vorschub	30		
K			
Körperschutzmittel	19		
Körperschutzmittel für spezielle Arbeiten	13		
Kühlmitteleinrichtung	29		
Kundendienst	41		
Kundendiensttechniker	41		
L			
Lagerung und Verpackung	20		
Lieferumfang	20		
P			
Pflichten			
Bediener	10		
Betreiber	10		
Produktbeobachtung	46		
Prüfungen	22		
Q			
Qualifikation des Personals			
Sicherheit	9		
S			
Sägebandführung einstellen	27		
Sägezahnrichtung	22		
Schnittgeschwindigkeiten	29		
Schutz			
-Ausrüstung	12		
Service Hotline	48		
Sicherheit			
bei der Instandhaltung	13		
während des Betriebs	13		
Sicherheits			
-Einrichtungen	11		
Sicherheitshinweise	6		
Spannkapazität erhöhen	27		
Störungen Metallbandsäge	42		